

— SÜDLAGE

Wohnen | Arbeiten | Genießen

AUGUSTINERMUSEUM

Jubiläum

75 Jahre Gisinger

Reportage

Neueröffnung Augustinermuseum Freiburg

Klinikclowns am Universitätsklinikum Freiburg

Lachen heilt

JETZT
MITMACHEN:
19.
LESERFOTO-
WETTBEWERB
SEITE 35


GISINGER
SEIT 1951

75 Jahre Gisinger

Seit 1951



Realisierung von über 6.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten

größte Wohnung: ca. 450 m²

kleinste Wohnung: ca. 24 m²

höchste Raumhöhe: ca. 9 m



montierte Türen: rund 30.000

Hintereinander gereiht entspricht das 66 km und damit auf der A5 einer Strecke von Freiburg bis kurz hinter Offenburg.



niedrigster Bauzins: 2020 ca. 0,6 %*

höchster Bauzins: 1981 ca. 12 %



Auszubildende seit 2005:

über 60



Ungewöhnlichster Sonderwunsch:

Feuerwehrrutschstange in einer Galeriewohnung



Kurioseste Geschichte:

Im dritten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses stand ein Pferd im Wohnzimmer.



Wechsel des Unternehmensstandorts:

4



Ungewöhnlichster Verkauf:

Baggersee mit Fischbestand



Zugehörigkeit langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

über 25 Jahre: 7

über 20 Jahre: 5

über 15 Jahre: 16

über 10 Jahre: 10

* Quelle: ftd.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

2026 ist für uns ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern unser 75-jähriges Bestehen. Drei Viertel eines Jahrhunderts – das klingt nach Geschichte, und das ist es auch. Doch vor allem ist es eine Geschichte von Menschen, von Visionen, von Vertrauen und von einer Leidenschaft für Immobilien, die bis heute nichts von ihrer Kraft verloren hat.

Es war unser Vater Robert F. Gisinger (1929–1993), der 1951 mit kühnem Unternehmergeist den Grundstein für die heutige Gisinger Immobiliengruppe legte. Die wichtigsten Stationen dieser Reise haben wir auf den Seiten 24 bis 29 in Wort und Bild für Sie festgehalten, erste Highlights finden Sie bereits links auf der zweiten Umschlagseite.

In 75 Jahren entstehen Dinge, die kein Geschäftsbericht abbilden kann. Echte Freundschaften, tiefe Partnerschaften sowie unvergessliche Momente. Ihnen, unseren treuen Wegbegleitern, unseren Kundinnen und Kunden und unseren Geschäftspartnern möchten wir für Ihr Vertrauen in uns danken. Und dieser Dank gilt ganz besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne ihr tägliches Engagement, ohne ihre Leidenschaft und ihren Einsatz wäre die Gisinger Immobiliengruppe nicht denkbar. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht und Begeisterung auf das, was noch kommt.

2026 ist auch für Freiburg ein besonderes Jahr. Das Augustinermuseum hat nach mehr als zwei Jahrzehnten der Sanierung wieder vollumfänglich seine Türen geöffnet. Warum das neue Augustinermuseum nicht nur für die Stadt Freiburg, sondern auch für unser Unternehmen eine Herzensangelegenheit ist, lesen Sie auf den Seiten 16 bis 18.

Natürlich haben wir für Sie auch wieder zahlreiche Tipps rund um die Themen Freizeit, Kultur, Gesundheit sowie Lifestyle und Sie erfahren alles über unsere neuesten Immobilienangebote.

Wir grüßen Sie ganz herzlich aus dem Kreuzgang im Augustinermuseum und wünschen Ihnen viel Lesevergnügen.

Herzlichst Ihre

Jörg Gisinger

Stefan Gisinger



Sie möchten die SÜDLAGE® gerne kostenfrei nach Hause geliefert bekommen?

Dann lassen Sie es uns doch einfach wissen – per E-Mail: info@suedlage.de



42

Traumimmobilien aus aller Welt: Futuristischer Luxus in Los Angeles



Foto: privat

Menschen bei Gisinger: Janina Besenfelder

*Freiburger Köpfe:
KI-Pionier Robin Rombach*

11



Foto: Stephan Hees



24

*Spitzenköche und ihr Lieblingsrezept:
Jochen Helfesrieder vom
Storchen Restaurant Hotel*

IMPRESSUM

SÜDLAGE® – das Gisinger Magazin
© Gisinger GmbH
Heinrich-von-Stephan-Straße 8a
79100 Freiburg, Telefon: 0761.7058-0
E-Mail: info@suedlage.de
V.i.S.d.P.: Jörg Gisinger, Stefan Gisinger
Redaktion: Kerstin Osygus, Jörg Gisinger, Stefan Gisinger,
Christian Engelhard, Matthias Kläsle
Art Direction: Wolfgang Hanauer, www.hanauer-design.de
Titelbild: Stephan Hees
Druck: + siggset + print & media AG
Erscheinungsdatum: Juli 2026



Foto: Hersteller



12

Aktuelles Immobilienobjekt: SonnenLogen in Kirchzarten

40

Stilvoll einrichten:
Pendelleuchte Snow Ball



Foto: Britt Schilling

20

Regionale Verantwortung:
Klinikclowns am Universitätsklinikum Freiburg

-
- 06 Kurz notiert
 - 08 Aufgeschnappt
 - 09 BLOOM.GREEN.SYSTEMS: Mobiles Stadtgrün mit System
 - 10 Menschen bei Gisinger
 - 11 Freiburger Köpfe: KI-Pionier Robin Rombach
 - 12 Aktuelles Immobilienobjekt: *SonnenLogen* in Kirchzarten
 - 15 Aktuelles Immobilienobjekt: Willkommen in Denzlingen – ALLES DA. ALLES NAH.
 - 16 Reportage: Neueröffnung Augustinermuseum Freiburg
 - 19 Private Einblicke: 10 Fragen an Dr. Johannes Gröger
 - 20 Regionale Verantwortung: Klinikclowns am Universitätsklinikum Freiburg
 - 24 Spitzenköche und ihr Lieblingsrezept: Jochen Helfesrieder vom Storchen Restaurant Hotel
 - 24 75 Jahre Gisinger: Unser Wirken in Freiburg von 1951 bis heute
 - 30 Kultur: Museen, Konzerte und mehr ...
 - 32 Lifestyle
 - 34 Wettbewerb: die Sieger unseres 18. Leserfoto-Wettbewerbs
 - 35 Wettbewerb: Aufruf zum 19. Leserfoto-Wettbewerb
 - 36 Freizeit
 - 38 Gesundheit
 - 40 Stilvoll einrichten
 - 42 Traumimmobilien aus aller Welt: Futuristischer Luxus in Los Angeles
 - 44 Rund um die Immobilie
 - 46 Immobilienangebote Wohnen
 - 52 Immobilienangebote Gewerbe + Investment
-

PERSONALIEN



Prof. Martin Haag

... ist seit April 2026 neuer Erster Bürgermeister von Freiburg.

Quelle: Stadt Freiburg, Foto: Patrick Seeger



Dr. Carolin Jenkner

... ist seit April 2026 die neue Freiburger Finanzbürgermeisterin.

Quelle: Stadt Freiburg, Foto: Patrick Seeger



Roland Meder

... ist seit April 2026 neuer Sozial- und Kulturbürgermeister.

Quelle: Stadt Freiburg, Foto: Patrick Seeger



Nicole Farrelly

... ist neues stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Quelle und Foto: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



Johannes von Gleichenstein

... ist vom VINUM Weinguide Deutschland als „Winzer des Jahres“ 2026 der Region Baden ausgezeichnet worden.

Quelle und Foto: www.vinum.eu

HANDWERKER-FESTE

Ein großes Dankeschön

Bei unseren Handwerker-Festen haben wir all jenen Danke gesagt, die unsere Neubauprojekte „Wohnen am Mauracher Berg“ in Denzlingen und „Zarduna Gärten“ in Zarten tagtäglich voranbringen. In beiden Orten entstehen zukunftsweisende Mehrfamilienhäuser in einmaliger Wohnlage und mit viel Lebensqualität.



Foto: Kerstin Oxygus

Beim Fest in Zarten stärkten sich die Handwerker mit den leckeren Burgern des Foodtrucks.



Foto: Sandra Efler

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Handwerker in Denzlingen.

IMMO-MESSE FREIBURG

Rund um die Immobilie

In Halle 1 der Messe Freiburg konnten sich die Besucherinnen und Besucher der IMMO-Messe von den neuesten Trends und Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt inspirieren lassen – von nachhaltigen Wohnkonzepten bis hin zu innovativen Bauprojekten. Das Spektrum an Ausstellern war vielfältig: Bauträger, Makler, Architekten, Finanzierungsexperten und Versicherungsanbieter stellten ihre Angebote vor.



Foto: Kerstin Oxygus

Zahlreiche Interessenten ließen sich von den Expertinnen und Experten der Gisinger Immobiliengruppe beraten.

NEUBAUVORHABEN IN KIRCHZARTEN

Grünes Licht für Bauprojekt

Die Baugenehmigung für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit 36 Wohnungen in Kirchzarten wurde erteilt. Im Februar 2026 durften wir die Genehmigung vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald digital in Empfang nehmen.

Mit der Übergabe eines Modellbaggers haben wir uns beim bauleitenden Projektleiter Bernd Schulz für sein engagiertes Steuern des Rückbaus von zwei Bestandsgebäuden an der Zartener Straße 17 a-c in Kirchzarten bedankt. Dieser Minibagger ist ein Symbol für den nächsten Meilenstein und die anstehenden Bauarbeiten für modernes Wohnen in Kirchzarten.



Foto: Christian Engelhard

Bernd Schulz und Claudia M. Obert (Gisinger Immobiliengruppe)

AKTION „TRÖSTETEDDY 2026“

Plüschige Begleiter

Die Kinderhilfe Dieckholzen hat es sich zur Herzensaufgabe gemacht, an Kinderstationen in Kliniken, Kinderhospize und Rettungsdienste Trösteteddys zu verschenken. Um diese wertvolle Initiative zu ermöglichen, unterstützt die Gisinger Immobiliengruppe seit Jahren die Kinderhilfe Dieckholzen. Somit konnten erneut 50 Trösteteddys an die kleinen Patientinnen und Patienten der Kinderstation der Universitätsklinik Freiburg verteilt werden.

Brigitte Hoederath (links), Erzieherin an der Kinderklinik Freiburg, nahm von Kerstin Osygus (Gisinger) die Teddys entgegen.



Foto: Stephan Hees

IMMOBILIEN TICKER



Neuer Eigentümer

Das Telekom-Gebäude in Freiburg hat den Eigentümer gewechselt.

Die IF Group AG, ein regional verwurzelter Investor, hat den denkmalgeschützten Bürokomplex erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Quelle: TD

+++

Standort-Ausbau

Das Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik (Ernst-Mach-Institut, EMI) hat mit Mitteln des Verteidigungsministeriums ein 28.000 m² großes Grundstück auf dem Cerdia-Gelände im Norden Freiburgs erworben. Dort soll ein modernes Technologiezentrum entstehen.

Quelle: FWI

+++

Wachstum

Marquardt Axomed hat im Freiburger Areal Nord des Green Industry Park ein rund 3.000 m² großes Grundstück erworben und plant dort einen modernen Neubau, der langfristig auf die betrieblichen Anforderungen des Medizintechnikunternehmens ausgerichtet ist.

Quelle: FWI

+++

Spatenstich

Ein Wohnhaus ersetzt im Frühjahr 2028 das Gemeindehaus der katholischen Gemeinde St. Petrus Canisius in Freiburg-Landwasser. Die Caritas baut einen vierstöckigen Neubau mit 41 Wohnungen – davon 33 für Menschen, die früher wohnungslos waren. Das Wohnhaus wird rund 9 Mio. Euro kosten.

Quelle: BZ



Die futuristische Rolltreppe „Tube“ in der Elbphilharmonie in Hamburg ist mit 82 m die längste in Deutschland – sogar ganz Westeuropas. Die Fahrt dauert zweieinhalb Minuten und führt Besucherinnen und Besucher auf die öffentliche „Plaza“ in 37 m Höhe. Die Rolltreppe wurde 2017 eröffnet.

Quelle: www.hamburg.de

20.000 m²

Der Forchheimer Kellerwald in der Fränkischen Schweiz ist der größte Biergarten in Bayern und wahrscheinlich auch weltweit. Er erstreckt sich über eine Fläche von 20.000 m². Eine Besonderheit sind die zahlreichen traditionellen Bierkeller, die unterirdisch in den Felsen gegraben wurden. Direkt darüber befinden sich die Biergärten, genauer gesagt 23 Biergärten.



Quelle: forchheim-erleben.de



In Heringdorf wurde im November 2025 die größte Fischdose der Welt geöffnet. Insgesamt fasst die XXL-Nachbildung einer Konservendose 0,63 m³ und erfüllt mit den typischen Proportionen einer flachen Fischdose alle Kriterien an Optik und Funktionalität. Gut 50 kg geräucherte Sprotten in Öl wurden in die Dose gefüllt. Die übergroße Fischdosen-Nachbildung ist 194,6 cm lang, 103,4 cm breit und 31,5 cm hoch.

Quelle: Rekord-Institut für Deutschland

Eine Kamera aus dem Besitz von Papst Franziskus ist im November 2025 in Wien für 6,5 Mio. Euro versteigert worden. Die Leica M-A übertraf damit den Schätzwert um das Hundertfache, wie ein Sprecher der 47. Leitz Photographica Auction mitteilte. Das Geld kommt nach dem Willen des 2025 gestorbenen Kirchenoberhaupts wohltätigen Zwecken zugute.



Quelle: Domradio



Für 32 Mrd. Euro wird das größte Stadion mit Sportstadt der Welt gebaut. Das Trong-Dong-Stadion in Vietnam soll 135.000 Plätze haben. Entstehen soll der goldene Sporttempel im Süden von Vietnams Hauptstadt Hanoi. Dazu soll rund um das Stadion eine riesige Olympische Sportstadt gebaut werden. Das Design erinnert dabei an die goldene Dong-Son-Trommel, eines der wichtigsten kulturellen Symbole Vietnams.

Quelle: Sky Sport



Mit einer Breite von nur 57 cm besitzt das Gebäude in der Kirchstraße 29 in Bregenz die schmalste Fassade Europas. Das Gebäude entstand durch das Schließen einer äußerst schmalen Baulücke zwischen zwei bestehenden Wohnhäusern. Obwohl die schmale Front äußerlich kaum auf einen eigenständigen Wohnraum schließen lässt, verbirgt sich dahinter eine architektonisch spannende Lösung.

Quelle: INGEBUR.de

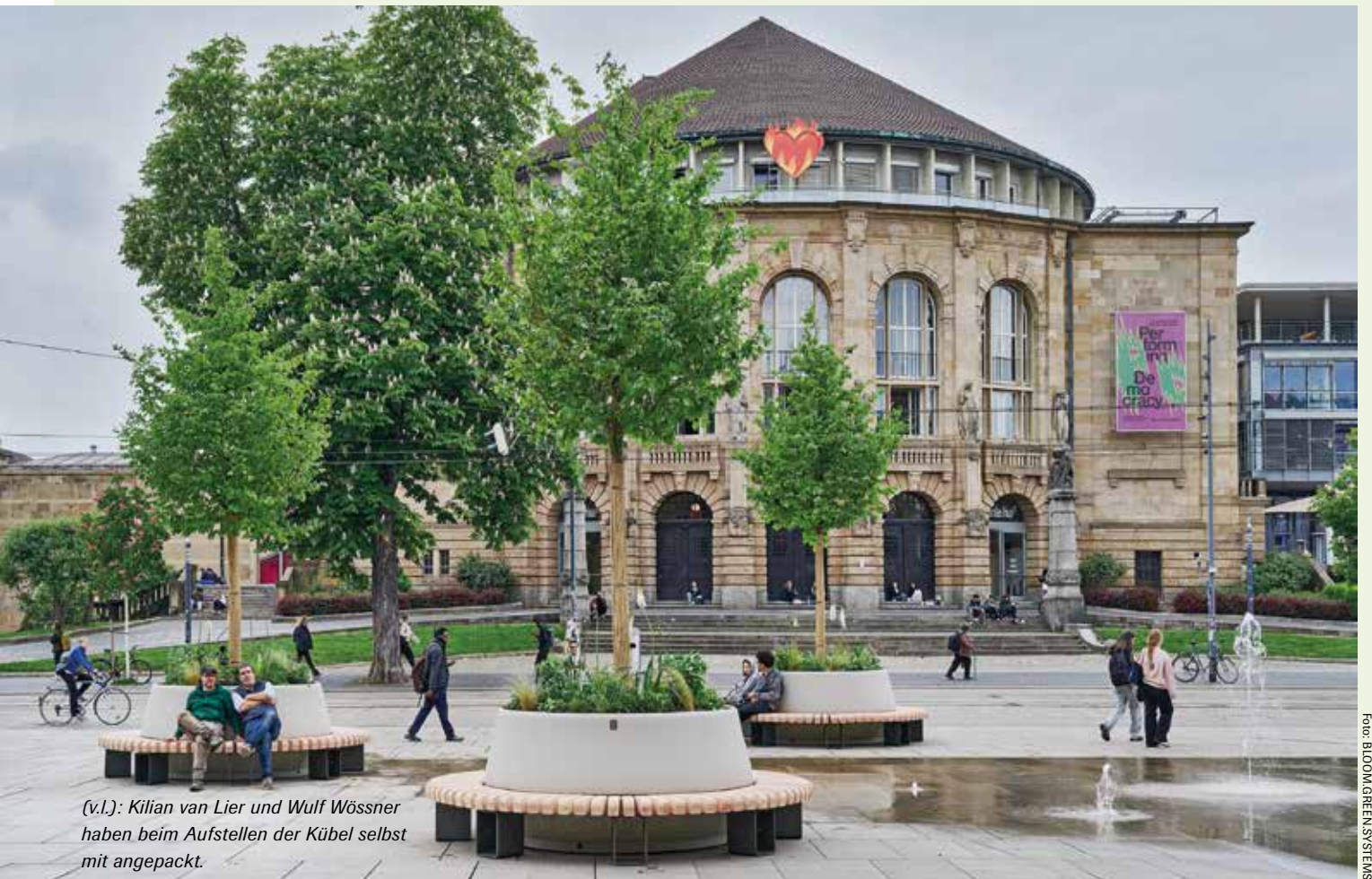


Foto: BLOOM.GREEN.SYSTEMS

(v.l.): Kilian van Lier und Wulf Wössner haben beim Aufstellen der Kübel selbst mit angepackt.

Mobiles Stadtgrün mit System

Das 2024 gegründete Freiburger Start-up BLOOM.GREEN.SYSTEMS hat sich auf die Entwicklung und Realisierung innovativer Begrünungssysteme für den urbanen Raum spezialisiert.

Frauke Herrmann-Wössner und Oberbürgermeister Martin Horn sind begeistert von den neuen Pflanzkübeln mit Sitzgelegenheit.



Foto Stadt Freiburg

Die beiden Gründer von BLOOM.GREEN.SYSTEMS, Wulf Wössner und Kilian van Lier, verfolgen eine klare Mission: Städte klimaresilienter, lebenswerter und grüner zu gestalten – und das sofort, ohne langwierige Planungsprozesse oder kostspielige Tiefbaumaßnahmen. Zwei Jahre nach der Gründung 2024 stehen nun drei ihrer mobilen Baumkübel mit Sitzbänken auf dem Platz der Alten Synagoge und spenden neuen Schatten.

„Europäische Städte stehen vor einer wachsenden Klimakrise im Kleinen: Versiegelte Flächen speichern Wärme und heizen sich dauerhaft auf. Klassische Baumpflanzungen scheitern häufig an fehlendem Wurzelraum, unterirdischen Leitungen und hohen Tiefbaukosten“, erklärt Wulf Wössner. Der Anspruch der Gründer reicht dabei weit über die Begrünung einzelner Plätze hinaus. „Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, Städte lebenswerter zu machen. Denn attraktive öffentliche Räume schaffen Identität, fördern Begegnungen und erhöhen die Lebensqualität der Menschen“, ergänzt Kilian van Lier. Gerade in Zeiten zunehmender Hitze werde die Gestaltung unserer Städte zu einer gesellschaftlichen Aufgabe. Die Gefäße gibt es in drei Größen, sie sind stoßresistent und UV-beständig. Produziert werden sie gemeinsam mit dem Technologiepartner Otto Graf GmbH in Teningen. „Für die modularen Bänke aus Douglasie und Lärche ist eine Schreinerei aus dem Schwarzwald zuständig“, erzählt Kilian van Lier. Die Pflanzstauden seien vor allem aus Biodiversitätsgründen gewählt worden, da sie von März bis Oktober blühen und die Gräser im Winter erhalten bleiben würden. „Grün das wirkt, ab dem ersten Tag“, so Wössner.

Die Kübel auf dem Platz der Alten Synagoge wurden mit 6 m hohen Bäumen bepflanzt, die in den Kübeln auf bis zu 10 m hochwachsen können. Die Kübel fassen 2 m³ Substrat und verfügen über einen integrierten 1.000-l-Wasserspeicher, der den Baum zuverlässig und bedarfsgerecht mit Wasser versorgt. Ergänzt wird das System durch eine digitale Monitoring-Lösung, die Wasserstand und Substratfeuchte erfasst. Die mobile Begrünung kann überall eingesetzt werden, wo klassische Baumpflanzungen nicht realisierbar sind. ■

Informationen unter www.bloom-green-systems.de

ZUR PERSON

Janina Besenfelder

Seit 2015 ist Janina Besenfelder als Bauzeichnerin im Bereich Wohn- und Gewerbebau tätig. Von der ersten Entwurfsskizze über den Bauantrag bis hin zur fertigen Werkplanung begleitet sie Projekte durch alle Planungsphasen – mit Sorgfalt, Erfahrung und einem Blick fürs große Ganze. Besonders am Herzen liegt ihr dabei die Zusammenarbeit mit ihrem Team, wenn es um kreative Aufgaben geht. Denn gute Ideen entstehen selten allein. Was ihren Arbeitsalltag so besonders macht? Die Vielfalt, denn kein Projekt gleicht dem anderen. Außerhalb des Büros genießt sie ihre Freizeit mit ihrer Familie und ihren Freunden, denn die stehen an erster Stelle. Ihre Leidenschaft gilt dem Reisen. Ob Meer, Berge oder Städtetrip: Hauptsache, es gibt Neues zu entdecken. Das südliche Lebensgefühl hat es ihr dabei besonders angetan – gemütlich Restaurants und Cafés besuchen, durch kleine Läden bummeln, den Moment einfach genießen. Und wenn ein Ausflug mal spontan entsteht? Umso besser. Für sie ist das der perfekte Ausgleich zum Arbeitsalltag.



Foto: privat

„Lachen gibt dem Alltag Farbe.“

ZUR PERSON

Manuel Bachert

Gleich drei berufsbegleitende Studiengänge hat Manuel Bachert absolviert: ein duales Studium in International Business Management, den Immobilienökonom (IREBS) und den Diplom-Sachverständigen (DIA). Mit seiner Erfahrung und seinem großen Fachwissen unterstützt er seit Oktober 2020 die Gisinger Immobiliengruppe. Der Geschäftsführer der GxB Gisinger Bewertungs GmbH erstellt mit seinem Team unabhängige, zielgerichtete und verlässliche Verkehrswertgutachten. Als Geschäftsführer übernimmt er Verantwortung – und das nicht nur im Büro. Ehrenamtlich engagiert er sich bei den Freiburger Wirtschaftsunioren, zwei Jahre davon als Vorstandsmitglied, sowie in seiner christlichen Kirchengemeinde, wo er sich in der Jugendarbeit und Seelsorge einbringt. Manuel Bachert hatte schon in seiner Jugend ein Faible fürs Reisen. Insbesondere Kanada hat es ihm angetan. Dort verbrachte er ein ganzes Schuljahr und danach arbeitete er mehrere Sommer bei einem Veranstalter für Outdoor-Abenteuer: Kanu, Wanderstiefel, Mountainbike – und vermutlich jede Menge unvergessliche Momente unter freiem Himmel. Heute hat der Familienvater seinen Reiseradius etwas verkleinert: Italien und Frankreich sind nun seine bevorzugten Ziele, die er gemeinsam mit seiner Frau und seinen beiden kleinen Söhnen erkundet.



Foto: privat

„I never lose. I either win or learn.“
Nelson Mandela



VON KLUGEN KÖPFEN. FÜR KLUGE KÖPFE.

„Freiburger Köpfe“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Freiburger Unternehmen Mercedes-Benz Kestenholz, Dentprevent, BCW Hotels & Resorts „An den Thermen“, der Kanzlei Kaiser & Sozien und der Gisinger Immobiliengruppe.



Robin Rombach hat Deutschlands wertvollstes KI-Start-up gegründet.



Fotos: Veranstalter

Die Veranstalter mit Moderator Jens Zimmermann (5.v.l.) und Robin Rombach (6.v.l.).

„Groß denken ist keine Option – es ist Pflicht“

Mit Robin Rombach betrat diesmal ein echter Shootingstar die Bühne und mit seinen 34 Jahren gleichzeitig der jüngste Gast, den Moderator Jens Zimmermann bislang begrüßen durfte. Als Mitgründer und CEO von Black Forest Labs hat der gebürtige Freiburger Deutschlands wertvollstes KI-Start-up aufgebaut.

Robin Rombach kommt viel in der Welt herum. Einen Tag vor seinem Auftritt bei den Freiburger Köpfen sprach er auf Einladung von Frankreichs Staatspräsident Emmanuel Macron persönlich vor den Staats- und Regierungschefs in Évian über die Sicherheit von Künstlicher Intelligenz (KI), Regulierung und digitale Souveränität. „Es war ein Traum für mich und extrem aufregend“, strahlt der 34-Jährige.

Vom Schwarzwald auf die Weltbühne

Aufgewachsen ist Robin Rombach in St. Peter im Schwarzwald. Nach dem Abitur zog es ihn an die Universität Heidelberg, wo die eigentliche Geschichte von Black Forest Labs

ihren Anfang nahm. Gemeinsam mit seinen Mitgründern Andreas Blattmann und Patrick Esser tüftelte er an generativen Modellen. Dann der Wechsel an die Ludwig-Maximilians-Universität München, wo das Trio unter Professor Björn Ommer den Bildgenerator

„In Europa und Deutschland muss mehr für die Rechenleistung getan werden.“

Robin Rombach

Stable Diffusion entwickelte. „Das war unser Durchbruch. Es war das erste Text-to-Image-Modell und ist bis heute das populärste weltweit, das frei zugänglich ist“, erklärt Rombach.

Im März 2024 gründeten Rombach und seine Forschungskollegen Black Forest Labs mit Sitz in Freiburg und einem Büro im sonnigen San Francisco. Mit „Flux“ entwickelten sie einen der besten KI-Bildgeneratoren weltweit. Das Programm zaubert in Sekundenschnelle täuschend echte Bilder herbei. „Es konnten Bilder generiert werden, die es so nicht gab, wie beispielsweise ein Astronaut auf einem Pferd“, erklärt Robin Rombach.

Unter anderem zählen Microsoft, Adobe und Meta zu ihren Kunden.

Das Ziel von Black Forest Labs ist die Weiterentwicklung generativer Modelle für Bilder und Videos und zugleich ein Gegengewicht zur starken internationalen Dominanz im KI-Bereich zu schaffen. „Groß denken ist zwingend notwendig, um es mit den KI-Schwergewichten aus den USA und China aufnehmen zu können“, appelliert der CEO. Die Rechenleistung müsse ausgebaut werden, um die Modelle zu verbessern.

Am Standort Freiburg will Robin Rombach festhalten. „Es ist weit weg von diesem riesigen Hype, es gibt weniger Ablenkung und es herrscht hier eine hohe Lebensqualität.“ ■



Informationen unter www.freiburger-koepfe.com



SonnenLogen

IN KIRCHZARTEN

Stellen Sie sich vor, Sie öffnen Ihr Fenster und atmen die frische Luft des Schwarzwalds ein – willkommen in Kirchzarten, dem charmanten Luftkurort im malerischen Dreisamtal, nur rund 10 km östlich von Freiburg. Genau hier, in dieser reizvollen Lage, realisiert die Gisinger Immobiliengruppe zwei moderne Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 36 hochwertigen Wohnungen – ein Zuhause, das keine Wünsche offenlässt.

unverbindliche Visualisierung





unverbindliche Visualisierungen

Großzügige Balkone laden zum Entspannen ein.



Lichtdurchflutete Räume sorgen für eine angenehme Wohnqualität.



Alle Bäder sind elegant und hochwertig ausgestattet.

SonnenLogen

Ob als junges Paar, wachsende Familie oder im wohlverdienten Ruhestand – mit 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen zwischen ca. 55 m² und ca. 105 m² Wohnfläche finden Sie hier genau den Platz, der zu Ihrem Leben passt. Ein liebevoll angelegter Innenhof und eine attraktive Gartenanlage ergänzen die zeitgemäße Architektur.

Zentrale Lage

Die SonnenLogen befinden sich in zentraler Lage von Kirchzarten. Die einladende Fußgängerzone liegt direkt vor der Tür und begeistert mit einem vielfältigen, ganz besonderen Einkaufsangebot. Hier entdecken Sie lokale Spezialitäten, persönliche Beratung und eine entspannte Atmosphäre. Alles, was man zum täglichen Leben braucht, ist bequem zu Fuß erreichbar. Auch der Bahnhof ist in direkter Nähe. Kirchzarten im Dreisamtal ist vom Schwarzwaldpanorama umrahmt und ein Freizeit- und Naturparadies vor den Toren Freiburgs. ■

**AFA-
TURBO**

5% SONDER-AfA
5% DEGRESSIVE AfA

unverbindliche Visualisierungen

Auf einen Blick:

- nachhaltiger Neubau mit der staatlich vergebenen QNG-Zertifizierung (QNG = Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude)
- hohe Anforderungen an Energieeffizienz
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von ca. 49 m² bis ca. 80 m² Wohnfläche
- mit Balkon oder Terrasse mit Privatgarten mit Sondernutzungsrecht
- alle Wohnungen barrierefrei
- Aufzug in jedem Haus
- für KfW-Förderung qualifiziert (KFWG-Q)
- attraktive Steuervorteile für Kapitalanleger:
- 5 % Sonder-AfA für Mietwohnungsneubau
+ 5 % degressive AfA in den ersten 4 Jahren

**EFFIZIENZ-
HAUS
40**

**WILLKOMMEN IN
DENZLINGEN**

**ALLES DA.
ALLES NAH.**

Am Fuße des Mauracher Bergs entstehen gerade vier moderne Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 48 wunderschönen Wohnungen sowie zwei komfortablen Tiefgaragen. Hier wächst ein zukunftsorientiertes Wohnprojekt heran in einer der begehrtesten Lagen Denzlingens.

Denzlingen ist ein gefragter Wohnort in der Metropolregion Freiburg. Die Gemeinde wächst stetig, lebt auf, und das Zusammenspiel aus urbaner Infrastruktur und grüner Natur schafft eine Lebensqualität, die Menschen anzieht.

Nur 12 km nördlich von Freiburg entfernt, ist der Ort über die Rheintal- und Elztalbahn sowie die Bundesstraßen B3 und B294 optimal erreichbar. Der Freiburger Hauptbahnhof liegt nur wenige Zugminuten entfernt. ■

Beratung und Verkauf: Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Weitere Informationen auf Seite 46



NEUERÖFFNUNG AUGUSTINERMUSEUM FREIBURG

Von der mittelalterlichen Ritterrüstung bis zum Protestschild der Klimabewegung

Das vollständig sanierte Augustinermuseum hat Ende Februar 2026 eröffnet – Freiburg erhält damit einen Kulturort zurück, der weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlt. Mit Fertigstellung der neuen Ausstellungsräume im ehemaligen Konvent und den Gewölbekellern ist das Haus komplett: Nach mehr als zwei Jahrzehnten Bauzeit ist das denkmalgeschützte Gebäude nun vollständig erneuert und präsentiert auf rund 3.400 m² Kunst- und Kulturgeschichte der Region.



Blick von oben in die Skulpturenhalle.



Im Raum Stadtgeschichte steht auch die faszinierende Baugeschichte des Münsters im Fokus.



Der Bereich Protest und Revolution schlägt den Bogen von der Badischen Revolution bis hin zu aktuellen Protesten wie „Fridays for Future“.

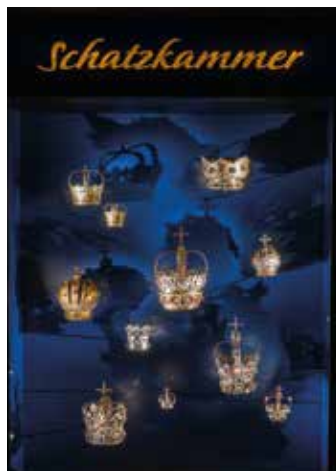


Die Welte-Lounge mit dem Steinway-Welte-Reproduktionsflügel von 1920 rückt ein bedeutendes Kapitel Freiburger Musikgeschichte in den Fokus, denn die selbstspielenden Instrumente der Firma M. Welte & Söhne sind international bekannt.



Die Barockgalerie zeigt die pompöse Pracht der Malerei von 1600 bis 1800.

Fotos: Augustinmuseum Freiburg, Patrick Seeger, Marc Doradzillo



In der Schatzkammer werden mittelalterliche Bildteppiche und Meisterwerke der Goldschmiedekunst präsentiert.

Fotos: Marc Donatzillo, Axel Kilian

Es ist ein langer Weg gewesen. Wer nun in das neue Augustinermuseum tritt, spürt sofort: Hier ist etwas Besonderes entstanden. Auf rund 1.600 m² zusätzlicher Ausstellungsfläche stehen stadt- und kulturgeschichtliche Themen im Mittelpunkt, erzählt mit den Mitteln der Gegenwart: interaktiven Stationen, Animationen und Räumen, in denen Gemälde und Objekte der Sammlung buchstäblich zum Leben erwachen. „Viele Menschen haben über Jahre hinweg mit großem Engagement, mit Fachwissen und vor allem mit Herzblut daran gearbeitet, dieses einzigartige Baudenkmal zu bewahren und zugleich zu einem modernen Museum weiterzuentwickeln“, sagte Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn bei der Eröffnung.

Von der Schatzkammer bis zum FREI_Raum

Der Rundgang gleicht einer Reise durch Zeit und Region: In der Schatzkammer glänzen mittelalterliche Bildteppiche und Goldschmiedewerke. Die Welte-Lounge widmet sich den selbstspielenden Instrumenten der Firma M. Welte & Söhne, deren Notenrollen berühmte Pianistinnen und Pianisten für die Nachwelt konservierten. Die Barockgalerie entfaltet pompöse Pracht von 1600 bis 1800. Was Freiburg in den vergangenen

„Es war ein langer Weg mit vielen Höhepunkten und auch Tief-schlägen. Aber der engagierte Einsatz der vielen Beteiligten hat sich in jeder Hinsicht gelohnt.“

Ulrich von Kirchbach, ehemaliger Kulturbürgermeister von Freiburg

900 Jahren prägte und wie sich die Stadt entwickelte, zeigen zahlreiche Objekte und Modelle im Raum Stadtgeschichte. Im FREI_Raum schließlich entsteht gemeinsam mit Freiburgerinnen und Freiburgern die Zukunft des Hauses – die erste Jahresausstellung steht unter dem Motto: „Zukunfts(t)räume. Ein Museum im Wandel“.

Engagement für die gute Sache

In all den Jahren hat der Verein Kuratorium Augustinermuseum die Sanierung begleitet und ehrenamtlich Spenden für die Neugestaltung gesammelt, vor allem in Form von Patenschaften. Mehr als 2,6 Mio. Euro kamen zusammen. „Wir durften etwas ganz Großes begleiten“, erzählt Dr. Christian Hodeige, Vorsitzender des Vorstandes.

Gisinger und das Augustinermuseum

Für das Unternehmen Gisinger ist das Augustinermuseum eine Herzensangelegenheit. Aus Verbundenheit zu Freiburg haben Jörg und Stefan Gisinger zum ersten und zweiten Bauabschnitt der Sanierung des Augustinermuseums jeweils ein Holzmodell aus Birnbaum herstellen lassen. Die Familie hat zahlreiche Patenschaftsobjekte übernommen, darunter einen Propheten in der Skulpturenhalle und während der Jahre der Sanierung großzügige Spenden geleistet. Seit 2015 ist Jörg Gisinger im Vorstand des Kuratoriums Augustinermuseum und seit 2024 leitet Kerstin Osygus, Pressesprecherin der Gisinger Immobiliengruppe, die Geschäftsstelle des Vereins. ■

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 10–17 Uhr, Freitag 10–19 Uhr

Votivgabe Lederne Sandale, 1799



10

FRAGEN AN ...

DR. JOHANNES GRÖGER

Nach 17 Jahren engagierter kommunalpolitischer Arbeit hat sich der Freiburger Stadtrat Dr. Johannes Gröger im Februar 2026 aus privaten Gründen von dem Gemeinderat und der Fraktion der Freien Wähler verabschiedet. Der Jurist ist seit 2003 Mitglied der Freien Wähler Freiburg und prägte deren kommunalpolitische Arbeit über viele Jahre entscheidend.



Foto: privat

1 | 17 Jahre im Gemeinderat für die Freien Wähler – war das eher ein politischer Marathon oder manchmal auch ein Hindernislauf übers Freiburger Kopfsteinpflaster?

Gute Politik verlangt Ausdauer, Beharrlichkeit und Standhaftigkeit, wie bei einem Marathon. In einer kleinen Fraktion spürt man dabei das sprichwörtliche Kopfsteinpflaster natürlich besonders deutlich.

2 | Sie waren ein wortgewandter Kämpfer für die Sache – in welchen Momenten sind selbst Ihnen die Worte ausgegangen?

Die wechselhafte Debatte rund um den kommunalen Ordnungsdienst oder auch die Diskussion zur Videoüberwachung am Stühlinger Kirchplatz haben mich doch verwundert.

3 | Wenn Ihre Amtszeit ein Film wäre: eher Politdrama, Komödie oder Actionfilm?

Am ehesten ein sachlicher Dokumentarfilm. Einer, der die kontinuierliche Arbeit, das Ringen um Lösungen und die vielen kleinen Fortschritte zeigt, die Politik im Alltag ausmachen.

4 | Gab es ein Thema, bei dem Sie dachten: „Das klären wir schnell“ – und zehn Jahre später waren Sie immer noch dran?

Das Thema Bauen in Freiburg ist ein Paradebeispiel. Viele Projekte hätten längst umgesetzt sein können, wenn der politische Wille entschlossener gewesen wäre.

5 | Welche Beschlüsse lagen Ihnen besonders am Herzen?

Ein persönlicher Erfolg war, dass mein Vorschlag umgesetzt wird, Freiburger Bands in mobilen Musikräumen unterzubringen, statt Proberäume kostspielig anzumieten. So entsteht nun im Eschholzpark eine einzigartige Einrichtung für über 20 Bands.

6 | Gibt es einen Ort in Freiburg, an dem Sie sagen: „Da sieht man die Politik der Freien Wähler ganz konkret?“

Da Gemeinderatsentscheidungen immer Mehrheiten brauchen, ist das nicht immer nach außen sichtbar. Aber gerade beim Thema Sicherheit in Freiburg ist unsere Handschrift erkennbar.

7 | Welchem Herzensprojekt können Sie sich jetzt ganz ohne politische Tagesordnung widmen?

Vielleicht werde ich kein großer Pianist mehr, aber besser Klavier zu spielen, nehme ich mir ganz konkret vor.

8 | Mit welchen drei Worten würden Sie sich beschreiben?

Ehrlich, fleißig, beharrlich.

9 | Ihr persönliches Lebensmotto?

unaufgeregt, aber für mich leitend: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

10 | Wenn Sie Freiburg einen politischen Wunsch für die nächsten 17 Jahre mitgeben dürften – welcher wäre das?

Ich würde mir wünschen, dass Entscheidungen weniger ideologisch und stärker pragmatisch getroffen werden. Im Mittelpunkt sollte immer stehen, was für die Menschen am besten ist.

Die Freiburger Klinikclowns (v.l.): Schraube, Hubertine Rosarot, Ernst, Die Luise, Huhn, Käpt'in Keks und liegend Fidelio Macke.



Foto: UKF

**KLINIKCLOWNS
AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG**

Lachen heilt

Sie heißen Schraube, Hubertine Rosarot, Ernst, Die Luise, Huhn, Käpt'in Keks und Fidelio Macke. Sie sind die Klinikclowns am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Freiburg.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 besuchen die Klinikclowns wöchentlich die verschiedenen Stationen am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Freiburg. Mit kleinen Spielen, witzigen Showeinlagen und wilden Turnübungen bringen sie den jungen Patientinnen und Patienten ein Lächeln ins Gesicht. Was auf den ersten Blick wie bunte Unterhaltung wirkt, ist in Wirklichkeit weit mehr: Lachen als gute Medizin.

Schraube, Hubertine Rosarot, Ernst, Die Luise, Huhn, Käpt'in Keks und Fidelio Macke sind ausgebildete Schauspieler, Musiker und Akrobaten, vor allem aber Menschen mit einem außergewöhn-

lichen Gespür dafür, was ein krankes Kind in genau diesem Moment braucht. Sie sind Freunde, Tröster und Spaßmacher zugleich – und das alles auf einmal, in einem einzigen Augenblick.

Ihr Auftrag klingt einfach: Lachen bringen, wo Angst wohnt. Leichtigkeit schenken, wo Schwere drückt. Doch wer einmal dabei war, weiß, dass dies alles andere als leicht ist. Kein Besuch gleicht dem anderen, kein Kind ist wie das nächste. Alles entsteht aus dem Moment heraus, improvisiert, ehrlich, von Mensch zu Mensch. Die Kinder spüren das. Sie vertrauen den Klinikclowns auf eine ganz besondere Weise und erzählen ihnen auch Dinge, die sie weder Ärztinnen und Ärzten noch Pflegenden anvertrauen. Jeden Donnerstag ab 14 Uhr besuchen sie die Kinder und Jugendlichen. Bevor sie die erste Tür öffnen, holen sie sich eine kurze





Das kreative Spiel der Clowns versteht sich als sinnvolle Ergänzung zur Schulmedizin.

Fotos: Britt Schilling

Übergabe von der Stationsleitung. Sie erfahren, wie es den kleinen Patientinnen und Patienten an diesem Tag geht, was besonders zu beachten ist, wer vielleicht einen besonders schweren Morgen hatte. Mit diesem Wissen im Gepäck und dem Herz am rechten Fleck beginnt ihr Einsatz. Mit dem fantasievollen Spiel der Clowns kann die Krankheit vergessen und der Lebenswille gestärkt werden.

In Sekundenbruchteilen spüren die Clowns, ob ein Kind Gesellschaft will oder Ruhe. Ob es lachen möchte oder einfach nur jemanden braucht, der da ist. Manchmal bedeutet ein Clown-Besuch kein einziges Wort, sondern nur eine Seifenblase, die langsam durch die Luft schwebt, und vier Augen, die ihr gemeinsam hinterherschauen. ■

Kinderlachen schenken

Was kaum jemand weiß: Die Klinikclowns in Freiburg werden nicht von der Krankenkasse bezahlt. Ihre Arbeit ist allein durch Spenden möglich, durch Menschen und Stiftungen, die verstehen, dass Heilung mehr ist als Tabletten und Operationen.

Spendenkonto: Universitätsklinikum Freiburg

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN: DE04 6805 0101 0015 0001 50

BIC: FRSPDE66

Verwendungszweck: 3411 721 300 – „Clowns Kinderklinik“



**Mit den Füßen in der
Region und dem Kopf in
der Welt**

Das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Storchen Restaurant Hotel unter der Leitung von Jochen Helfesrieder bietet Gerichte aus der Region, Fisch aus Wildfang und kulinarische Hochgenüsse anderer Länder, die – manchmal auch auf faszinierende Weise miteinander kombiniert – ein wahres Feuerwerk der Sinne versprechen. Mit Sorgfalt ausgesuchte Produkte, beste Qualität und ein unverfälschter Geschmack sind die Grundlage seiner Küche.

Storchen Restaurant Hotel

Felix-Nabor Straße 2
79189 Bad Krozingen-
Schmidhofen
Tel. 07633. 5329



VARIATION VON TOMATE UND VERSCHIEDENEN BETEN

Zutaten

verschiedene Tomaten, frisch geerntet,
wenn möglich nicht gekühlt
Beten (z. B. Rote Bete, Ringelbete, gelbe Bete, weiße Bete, Radiesle)
vollreife Tomaten für Saft/Tomatenschaum, ca. 2 kg
frische Kräuter, gutes Olivenöl, gereifter Balsamicoessig
Sahne, Gewürze

Zubereitung

Für den Schaum die vollreifen Tomaten vierteln und mit wenig Salz und Zucker ca. 10 Sekunden mixen. Die Mischung auf ein Tuch geben und über Nacht den Saft abtropfen lassen. Wir benötigen 200 g für den Tomatenschaum und 100 g für die Vinaigrette.

In einem Topf 1 Stück Sternanis, 8 Korianderkörner, 8 Fenchelkörner, 2 Pfefferkörner langsam anschwitzen und mit dem Tomatensaft ablöschen. Einmal aufkochen und vom Herd ziehen. Frische Kräuter (z.B. Basilikum, Estragon, Bärlauch, Lieb-

stöckel) grob kleinschneiden und 2 Stunden ziehen lassen. Den Fond absieben und abschmecken.

Für unsere Vinaigrette den Tomatenfond mit wenig Balsamicoessig feinsäuerlich abschmecken. Auf Wunsch mit frischer Passionsfrucht verfeinern.

Für den Tomatenschaum 200 g Tomatensaft und 200 g Schlagsahne mischen und abschmecken, durch ein Sieb passieren und in einen 0,5-l-Sahnespender geben, 1 Sahnekapsel aufziehen. Mindestens

4 Stunden kühl ziehen lassen, gerne auch am Vortag zubereiten.

Die Tomaten und Beten kurz vor dem Servieren fein aufschneiden und auf Teller als Carpaccio gemischt anrichten. Das Ganze wird mit Fleur de Sel, frisch gemahlenem Pfeffer, gutem Olivenöl, unserer Tomatenvinaigrette und gereiftem Balsamicoessig mariniert. Jetzt kommen viele frische Kräuter dazu und zum Schluss der Tomatenschaum.

Guten Appetit.



1951

» Immobilien werden zum Leben erweckt durch die Menschen, die sie planen, entwickeln und bauen. Und sie bleiben lebendig durch deren Bewohner. «

Robert F. Gisinger



*Das Team der
Gisinger Immobiliengruppe*

2026



1951



Es war Liebe auf den ersten Blick!

Renate Gisinger

Voller Visionen gründet Robert F. Gisinger (1929–1993) in der Glümerstraße sein Immobilienunternehmen und legt damit den Grundstein für die heutige Gisinger Gruppe.

Handelsregister

Für Antiquitäten in Freiburg i. Br.

Abteilung B

Band II

Freiburg i. Br. 1951

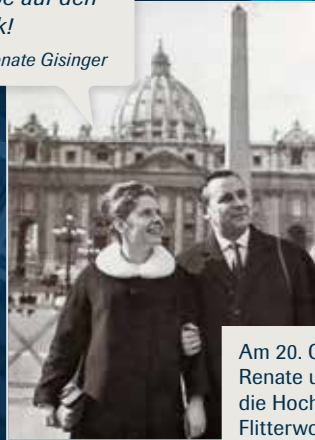
1956



Staatliche Zulassungsurkunde

Schwungvoll in den 1950er Jahren: Gisinger verlegt mit seinen Mitarbeitern die Geschäftsräume in die Wallstraße 6.

Dreisam



1962

Am 20. Oktober 1962 läuten für Renate und Robert F. Gisinger die Hochzeitsglocken. Die Flitterwochen verbringen die frisch Vermählten in Rom.

1967



Die Wurzeln des Unternehmens liegen im geförderten Wohnungsbau. Gisinger ist zu dieser Zeit eines von nur zwei staatlich zugelassenen Baubetreuungsunternehmen in Baden-Württemberg. Gisinger baut bis weit in die 1980er Jahre fast 1.000 Miet- und Sozialwohnungen, u.a. im neuen Stadtteil Landwasser.

1966



Oltmannstraße 6–8: Gisinger realisiert 64 Sozialwohnungen in der Unterwiehre.

GISINGER

Rempartstr. 11



Hebelstr. 7



Habsburgerstr. 71



1960er



Gisinger baut in nahezu allen Freiburger Stadtteilen sozialen und frei finanzierten Wohnungsbau.

Carl-Kistner-Str. 19



1968



75 Jahre Gisinger Wohn- und Gewerbebau: Meilensteine unserer Unternehmensgeschichte

Auf die Zeit der Entbehrungen folgen die Aufbaujahre, geprägt von Pionier- und Unternehmergeist, Optimismus und Mut, Kreativität und Fleiß.

Die Aufgaben wachsen, die Mitarbeiterzahl ebenso und Gisinger zieht in neue, größere Räume in der Karlstraße 6.

1971



Franziskanerstr. 11

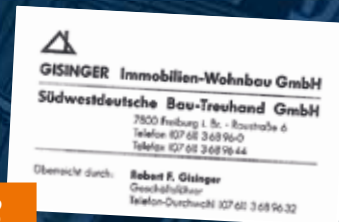


Neue Wohnformen in der Stadt: Wohnen und Arbeiten in markanter Citylage am Rathausplatz.

1975



1983



1986



Jörg Gisinger (2. v. l.) und Stefan Gisinger (r.) erhalten Einblicke in die Immobilienbranche. Im Bild: Robert F. Gisinger (l.), Franz Gremmelspacher (Mitte) und Jürgen Braun (2. v. r.).

1978

Objektrealisierung des Central Hotels mit 98 Betten in der Wasserstraße 6.



1970er



Sundgaullee 63



Im Etter 1-3



1974



Gisinger Immobilien präsentiert sich auf der Freiburger Immobilienmesse in der Stadthalle am Alten Messplatz.

1983



Robert F. Gisinger erwirbt Baers Hotel und Kurhaus Friedenweiler. Für den langfristigen Eigenbestand unterzeichnet er einen Mietvertrag mit einem Klinikbetreiber.

1990er



Dreisam

Julius-Brecht-Str. 1-3



Jägerhäusleweg 25/27



Am Mühlbach 8



Schwarzwaldstr. 24/5



18 Wohneinheiten in Freiburg-Ebnet: eines von vielen Mehrfamilienhäusern, die Gisinger in und um Freiburg realisiert.

Die Führungsebene beim Abendessen: Karl-Heinz Haberstroh, Jürgen Braun, Franz Gremmelspacher und Robert F. Gisinger (v.l.n.r.).

Franz Gremmelspacher, Weggefährte und Freund der Familie; 57 Jahre wirkt er maßgeblich am Unternehmenserfolg mit.

Als Vorreiter mit Vision erstellt Gisinger das Bürohaus an der „Achse der Zukunft“, der heutigen Businessmeile in der Heinrich-von-Stephan-Straße 8.

1999



Aufgaben und Anzahl der Mitarbeiter (ca. 40) wachsen weiter.

Kirchzarten,
Zur Sägemühle 2



2000er

Littenweilerstr. 10



Hauptstr. 18



Helligstr. 2/4



Aus heutiger Sicht war das damals eine nicht ganz einfache Zeit für uns. Ohne unseren Vater weiterzumachen? Das schien uns fast unmöglich zu sein. Mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dank der vielen Geschäftspartner, die uns diese große Aufgabe zugetraut haben, konnten wir das Unternehmen unseres Vaters in seinem Sinne weiterführen.

Jörg und Stefan Gisinger

2006



Entscheidung mit Weitblick: die Gründung der Gisinger Schlüsselfertigbau GmbH.

1993



Susanne Gisinger-Vaas unterstützt nach ihrem Studium ihre Brüder im Familienunternehmen und verstärkt das Vertriebsteam.

2000



2007



Vision mit Verantwortung: Eröffnung des Gisinger Solarparks mit Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon (2002–2018), 2007 eine der größten Solaranlagen in der Region.

Mit nicht einmal 30 Jahren übernehmen die Brüder Jörg und Stefan Gisinger nach dem allzu frühen Tod von Robert F. Gisinger die Verantwortung für das Unternehmen.

2001



Exklusives Zirkuserlebnis in Freiburg: Das Unternehmen Gisinger feiert sein 50-jähriges Bestehen – Manege frei!

1996



Bettackerstr. 1

Statt neuer Bürotürme: Durch Umnutzung wird das ehemalige OPEL Autohaus Schulz & Meister zum Freiburger MediaMarkt.

1997



Schwarzwaldstr. 161-163

Gisinger erwirbt die Aktien der Freiburger Wohnungsbau AG von der Hauptaktionärin, der Stadt Freiburg i. Br., sowie den Streubesitz und übernimmt ein Bauhaus-Ensemble an der Schwarzwaldstraße/ Vierlinden mit ca 11.000 m² Wohnfläche.

Dreisam

Die verschiedenen Aufgabenbereiche, das Abwägen von analytischen Sicht- und Herangehensweisen, ergänzt durch unsere jahrzehntelange Erfahrung gehören zu den Erfolgsfaktoren unseres Handelns.

2008



Christian Engelhard (Mitte) tritt in die Geschäftsführung ein.

Mozartstr. 6



Uffhauser Str. 38-48

Elsässerstr. 43



Dietenbachstr. 53

Gisinger



Wohn- und Gewerbebau
Immobilienankauf
Immobilienmakler
Schlüsselübergabe
Liegenenschaftsverwaltung

2010er

Staufen, Schladererstr. Habsburgerstr. 93-101



2020er



Am Mühlbach



Habsburgerstr. 91

Tränkestr. 12



Freiburger Stadtplan

2013



Offenburger Str. 52



2014

Umnutzung statt ortsbildprägender Industriebrache: Die ehemalige Brauerei wird zu RIEGELER Lofts® und Kunsthalle Messmer.

Umnutzung: Aus der profanierten, denkmalgeschützten Kirche St. Elisabeth wird das Wohngebäude CHURCH chill.

2022

GISINGER
SEIT 1951

GXG
GISINGER GEWERBE & INVESTMENT

GXG ist die neue Marke der Gisinger Immobilien GmbH für den Bereich Gewerbeimmobilien und Investment.

GXB
GISINGER BERATUNG & BEWERTUNG

Neue GmbH: professionelle, unabhängige Immobilien-gutachten.

2014



Die erste Ausgabe des Gisinger Kundenmagazins SÜDLAGE®: Das Kundenmagazin erscheint in einer Auflage von 22.000 Exemplaren.

2023



Gemeinsamer Fototermin mit allen Beschäftigten im Objekt SonnenQuartett in Ebnet.

2024



Erstes Bauvorhaben in Holz-Hybrid-Bauweise.

Bäumleacker 1-7

2026



2017

Architekturvielfalt und Freianlagenqualität als Auftakt zum Stadtteil Vauban: Gisinger realisiert das Stadtquartier „Freiburg V8 – die Stadtoase“ mit über 125 Wohn- und Gewerbeeinheiten.

2025



Zarten, Bundesstr. 27

Zukunftsweisendes Wohnen in nachhaltiger Holzbauweise.

2026



Denzlingen, Berliner Str. 37-41

Zertifiziert für das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

2019



Weitere Führungskräfte, gut aufgestellt: Axel Späth, Arno Saier, Andreas Sans, Matthias Kläsele, Torsten Weiß (v.l.n.r.).

Seit 1951 sind über 6.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten entstanden. Mit Projekten und Visionen, Verantwortung und Erfahrung, Engagement und Freude geht es weiter in unsere Zukunft.

RHEINGÄRTEN NEUENBURG, 22. AUGUST 2026, 17 UHR

Mit seiner mitreißenden Mischung aus Rock'n' Roll, Retro-Charme und schweißtreibender Live-Energie hat Dick Brave schon früh Kultstatus erlangt und ist nun bereit für sein fulminantes Comeback. Der Abend verspricht eine fulminante Zeitreise zwischen Pomade und Powerchords, Hüftschwung und Herzschlag – ein donnerndes Versprechen an alle Fans der 1950er und 1960er.

TICKETS:
www.reservix.de

DICK BRAVE



Foto: Marcel Brell

KONZERTHAUS FREIBURG,
10. & 11. OKTOBER 2026, 19 UHR

ROCK SYMPHONY NIGHT

Mit einem aufregenden musikalischen Mix der Rock- und Popkultur sind die Rocksymphoniker des ORSO einzigartig. Zu hören sind spektakuläre Titel, die eigens von Wolfgang Roesse für den großen Klangkörper des ORSO arrangiert werden.

TICKETS: www.orso.co/tickets

Foto: © ORSO

RHEIN FEIER FESTIVAL NEUENBURG, 21. AUGUST 2026, 20 UHR



THE BOSS HOSS

Foto: Sebastian Balz

Wenn die sieben charismatischen Hauptstadt-Cowboys, allen voran die beiden Frontmänner Alec „Boss Burns“ Völkel und Sascha „Hoss Power“ Vollmer, auf der Bühne stehen, kommen Rock'n'Roll-Fans voll auf ihre Kosten.

TICKETS: www.eventim.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

KONZERTHAUS FREIBURG,
1. NOVEMBER 2026, 18 UHR

MIREILLE MATHIEU

Der „Spatz von Avignon“ steht seit mehr als 60 Jahren auf der Bühne. Mit ihrer Weltabschiedstournee „Goodbye My Love Goodbye“ feiert Mireille Mathieu ein denkbar würdiges Finale für ihre Karriere.

TICKETS: www.reservix.de



Foto: Wolfgang Wille



SICK-ARENA FREIBURG, 28. NOVEMBER 2026, 20 UHR

INA MÜLLER UND BAND DIE 6.0 TOUR

Begleitet von ihrer Band geht die beliebte Sängerin, Moderatorin und Entertainerin wieder auf große Tour. Im Mittelpunkt steht ihr neues Album „6.0“, live präsentiert mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Musik und Humor.

TICKETS: www.eventim.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Foto: Veranstalter

MUNDENHOF-GELÄNDE FREIBURG,
15. JULI BIS 2. AUGUST 2026

ZELT-MUSIK- FESTIVAL

Im Sommer werden die Wiesenhügel am Eingang zum Mundenhof-Gelände wieder zu einem Ort der Begegnung und des kulturellen Miteinanders. Nationale und internationale Stars und Newcomer lassen die Grenzen zwischen Generationen und Musikstilen schwinden. Die Gisinger Immobiliengruppe freut sich als Partner auf die zahlreichen Kulturhighlights.

TICKETS: bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.zmf.de

Foto: Klaus Polkowski

M U S E E N

VIELFÄLTIGE M U S E E N LANDSCHAFT



Kunstmuseum Gehrke-Remund Baden-Baden

Mi.–So. 11–17 Uhr

Das Kunstmuseum Gehrke-Remund ist ein monographisches Kunstmuseum in Privatbesitz. Ziel des Museums ist es, den Besucherinnen und Besuchern einen vollständigen Überblick über das Gesamtwerk von Frida Kahlo zu geben und so die Entwicklung der Künstlerin von den ersten Werken bis zu ihrer Reife zu verfolgen. Die Ausstellung dauert bis 17. Januar 2027.

Tel. 01525. 5638001

www.kunstmuseum-gehrke-remund.org



Foto: Kunstmuseum Gehrke-Remund

Antikenmuseum Basel

Di., Mi. 11–17 Uhr, Do., Fr. 11–22 Uhr,
Sa., So. 10–16 Uhr

Das große Antikenmuseum Basel beschäftigt sich mit der Geschichte der antiken Kunst und Kultur des Mittelmeerraums. Es wurde 1961 gegründet und ist das einzige Museum mit diesem Themengebiet in der Schweiz.

Tel. 0041. 612670112

www.antikenmuseumbasel.ch



Foto: © Ruedi Häbiger, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig

Wald-Holz & Flößermuseum Gengenbach Mitte Mai bis Ende Oktober, Sa. und So. 14–17 Uhr

Das Museum veranschaulicht den körperlich anstrengenden und gefährlichen Arbeitsalltag der Kinzigflößer anhand eines Floßmodells und typischer Werkzeuge. Eine Sammlung von Dokumentarfilmen über Flößerei, Waldgewerbe und Holzverarbeitung ergänzt das Bild.

Tel. 07803. 3764

www.wald-holz-floessermuseum.de

TAKAMANDA KAKAO

Fairer Handel

Die Freiburger Firma Takamanda Kakao setzt auf fairen Kakao aus Kamerun und unterstützt mit den Erlösen Artenschutzprojekte. Viktoria Pohl ist seit 2022 die Geschäftsführerin des Unternehmens. Gemeinsam mit dem vierköpfigen Gründerteam verfolgt sie das ehrgeizige Ziel, exklusiven Genuss mit aktivem Artenschutz zu paaren. Die Kakao-Pralinen und -Bohnen gibt es in verschiedenen Geschmacksvariationen. Fruchthige Komponenten wie Orange, Apfel mit Johannisbeere oder Pflaume und Sanddorn treffen auf eine herbe Kakaonote, die an Edelbitterschokolade erinnert. Takamanda Kakao fertigt seine Pralinen in Handarbeit in der betriebseigenen Manufaktur in Freiburg. Pro verkauftes Produkt fließt ein Euro in die Takamanda Wildlife Conservation, die sich insbesondere dem Schutz des stark bedrohten Cross-River-Gorillas widmet. ■ Unter www.takamandakakao.de erhältlich oder im s'Fachl Store, Unterlinden 10, 79098 Freiburg



Viktoria Pohl



**MADE IN
FREIBURG**

Fotos: Takamanda Kakao



Sibylle Schäfer

STOFFANSTALT

Nähen mit Leidenschaft

Für alle, die an der Nadel hängen: In der Stoffanstalt geht's um alles, was das kreative Herz höherschlagen lässt – Stoffe zum Verlieben, Wolle zum Versinken und Kurzwaren, die jedes Projekt perfekt machen. Nähen, stricken oder häkeln: Hier gibt es Nachschub für die Kreativsucht. Dazu gibt es Nähmaschinen, Kurse für alle Könnertufen und sogar einen Werkstattservice, wenn die Maschine mal streikt. In der Stoffanstalt wird nicht nur genäht, hier entsteht Leidenschaft – Meter für Meter. Ein Ort, sich anstecken zu lassen – vom schönsten Stoff-Fieber der Stadt.

Übrigens: Der Name Stoffanstalt entstand aus der eigenen Stoffsucht der Inhaberin Sibylle Schäfer, die eigentlich Kunsttherapeutin ist. ■

Stoffanstalt Freiburg, Habsburgerstraße 84, 79104 Freiburg, www.stoffanstalt.de



Fotos: Sibylle Schäfer

ERDBEERLOTTA

Liebevolle Handarbeit

Hinter dem Label „erdbeerlotta“ in Heitersheim steht Claudia Lotta, die in ihrem Atelier moderne und minimalistische Papeterie gestaltet. In liebevoller Handarbeit entstehen Poster, Karten, Kalender und kleine Geschenkideen. Ihre Produkte verbinden Kreativität mit hochwertigen Materialien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf individueller Hochzeitspapeterie: von Save-The-Date-Karten bis zu Einladungen für den großen Tag. ■

Mehr Informationen und Onlineshop: www.erdbeerlotta.de



Claudia Lotta



Fotos: Erdbeerlotta

MADE IN
FREIBURG



Nona Otashvili-Becher

NONA OTASHVILI-BECHER

Keramische Objekte

Der Kubus als statischer und strenger, auf das Wesentliche reduzierter Körper bildet die Basis für Nona Otashvili-Bechers keramische Objekte, die „Dosen“, die sie in ihrer Keramikwerkstatt in der Fabrik in Freiburg designt. Die grafisch gestalteten Oberflächen der Dosen sind mit verschiedenfarbigen Partien überzogen, die sich in ihrer Form, Textur und Struktur abwechseln. Auf diese Flächen überträgt Nona Otashvili-Becher eigene Zeichnungen, ritzt Schriftzeichen ein, bedruckt sie mit Bildern oder Texten und entwickelt aus dem Vorhandenen Geschichten, die sie auf ihren Dosen erzählt. ■

Keramikwerkstatt in der Fabrik, Habsburgerstr.9, 79104 Freiburg.
Informationen und Kursangebote unter www.nonaotashvili.com



Fotos: Nona Otashvili-Becher

Die Sieger unseres 18. Fotowettbewerbs

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir möchten uns für die zahlreichen beeindruckenden Fotos und vielfältigen Perspektiven bedanken, die uns im Rahmen unseres Wettbewerbs erreicht haben. Unsere Jury, bestehend aus den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gisinger Immobiliengruppe, hat die Gewinnerbilder mit Sorgfalt ausgewählt.

Das Team der Gisinger Immobiliengruppe gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich.



Den **1. Platz**, verbunden mit 1.000 € Preisgeld, hat die Jury an Annemarie Weiss für ihr Motiv „Kybfelsen im letzten Licht“ vergeben.



Über den **2. Platz** und damit verbunden 750 € Preisgeld darf sich Christiane Stieff für ihr Bild „Freiburg spiegelt sich im Stadtgarten“ freuen.

3



Der **3. Platz**, verbunden mit 500 € Preisgeld, geht an Udo Stiefvater für sein Motiv „Fast fertig“.



Preisübergabe an die Gewinner des 18. Leserfoto-Wettbewerbs durch Mitarbeiter der Gisinger Immobiliengruppe

(v.l.): Annemarie Weiss (Platz 1) mit Carlo Röderer, Matthias Kläsle mit Christiane Stieff (Platz 2) und Christian Engelhard mit Udo Stiefvater (Platz 3).

19. LESERFOTO-WETTBEWERB Motto: „Ihr Lieblingssort in Freiburg und der Region“
JETZT MITMACHEN – ES WARTEN TOLLE GEWINNE AUF SIE!

Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto, auch Schnappschüsse mit dem Smartphone sind uns herzlich willkommen. Bitte senden Sie Ihr Motiv (Mindestgröße 3488 × 2616 Pixel oder 9 Megapixel) gemeinsam mit Ihren Kontaktdaten an: info@suedlage.de

Teilnahmeschluss: 16. Oktober 2026

Wir verlosen jeweils einen Freiburger Gutschein im Wert von:

1. Preis
1.000 €

2. Preis
750 €

3. Preis
500 €

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gisinger Immobiliengruppe sowie deren Angehörige können nicht berücksichtigt werden. Mit der Einsendung Ihrer Fotos stimmen Sie deren Veröffentlichung – auch für evtl. darauf erkennbare Personen – durch die Gisinger Immobiliengruppe zu.





VOGELPARK STEINEN

Faszination Greifvögel

In der Nähe von Lörrach liegt im Dreiländereck Deutschland-Schweiz-Frankreich der Vogelpark Steinen. Er ist eingebettet in die wunderbare, milde Landschaft des Südschwarzwalds. In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet der Park vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Täglich werden die faszinierenden Greifvogel-Flugshows mit Adlern, Falken und Eulen durchgeführt. Danach erfolgen die moderierten Berberaffenfütterungen. Mit diesen Highlights bietet der Vogelpark Steinen ein spannendes Freizeitangebot für Jung und Alt. ■

Informationen: www.vogelpark-steinen.de

Foto: Flickr



BACK-KURS

Schwarzwälder-Kirschtorten-Seminar

Entdecken Sie die Kunst der Schwarzwälder Kirschtorte. Scheinbar kompliziert, aber eigentlich ganz einfach! Mit Biskuit, Sahne, Kirschen, geraspelter Schokolade und einem Schuss Schwarzwälder Kirschwasser zaubern Sie eine herrliche Schwarzwälder Kirschtorte. In den Kursen des Café Zimmermann in Todtmoos wird Ihnen die richtige Reihenfolge der Zutaten verraten, damit Sie die weltberühmte Köstlichkeit zu Hause selbst zubereiten können. Natürlich darf im Anschluss an den theoretischen Teil auch probiert werden. Hier erhalten Sie außerdem Tipps und Tricks vom Meister persönlich. ■

Informationen: www.cafe-zimmermann-todtmoos.de

Foto: HTG



GENUSSOMMER IM HOCHSCHWARZWALD

Höfe-Hopping

Beim Höfe-Hopping entdecken Sie bei einer geführten E-Bike-Tour nicht nur gemütlich die malerische Natur des Hochschwarzwaldes, sondern lernen auch die Direktvermarkter der Region kennen. An den drei Genussstationen der Tour gibt es hausgemachte Köstlichkeiten. Die Tour wird von einem zertifizierten Mountain-bike-Guide geführt. Sie ist ca. 37 km lang und führt auf einfachen und meist breiten Wegen von Hinterzarten über den Feldberg, vorbei am Schluchsee und über das Bärenthal wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour in Hinterzarten. Entlang der Strecke wird an drei Genussstationen gehalten, erkundet und getestet. ■

Informationen: www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen-hochschwarzwald/genusssommer

Foto: HTG



Foto: Burkheim Touristik

BURKHEIMER NACHTWÄCHTER

Historischer Rundgang

Wenn der Nachtwächter heute seine Runde durch die Burkheimer Gassen zieht und sein Nachtwächterlied in alemannischer Sprache singt, bringt er einen Hauch von Poesie aus längst vergangenen Zeiten in unsere moderne Welt. In den historischen Gassen von Burkheim lebt dann die Vergangenheit regelrecht wieder auf. Besucherinnen und Besucher können sich eindrucksvoll vorstellen, wie der Nachtwächter in früherer Zeit durch Orte wie Burkheim gezogen ist. Begleiten Sie den Burkheimer Nachtwächter von Ostern bis Ende Oktober, immer samstags um 22:00 Uhr. Treffpunkt am historischen „Torhäusle“. ■

Informationen: www.burkheim-touristik.de/burkheim/nachtwächter

SCHIIFSRUNDFAHRTEN IN STRASSBURG

Schiff ahoi

Das Straßburger Unternehmen BATORAMA bietet das ganze Jahr über 70-minütige Stadtrundfahrten mit dem Ausflugsboot auf der Ill an. Vom Wasser aus können Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der elsässischen Hauptstadt, darunter das Gerberviertel Petite France, die Neustadt und die europäischen Institutionen entdecken. Die Boote sind überdacht und beheizt. Bei schönem Wetter wird das Dach geöffnet. Die Erläuterungen können Sie sich über Kopfhörer in zwölf Sprachen anhören; die Kinderversion ist in vier Sprachen verfügbar. ■

Informationen und Tickets: www.batorama.com/de

Foto: BATORAMA





INTERVALLFASTEN

Ballast abwerfen Energie gewinnen

Reichlich gegessen, wenig bewegt. Irgendwann merkt man: Der Körper will leichter werden, der Kopf klarer denken. Fasten kann dann ein kraftvoller Reset sein. Besonders beliebt ist Intervallfasten, weil es sich gut in den Alltag integrieren lässt. Die 16:8-Methode ist am gängigsten. Hier wird 16 Stunden auf Essen verzichtet und acht Stunden Nahrung aufgenommen. Eine basische Kost mit viel Gemüse, Obst und Nüssen hilft, den Säure-Basen-Haushalt stabil zu halten. Zusätzlich können Basenpräparate bei einer gesunden Gewichtsabnahme unterstützen. ■

Praktisch ist das Fastentagebuch aus dem Leitfaden, herunterzuladen unter www.basica.com.

Foto: DJD/BasicaPantherMediaJuan-carlos-Tardio

REFORMER-PILATES

Körper und Geist im Einklang

Bei Reformer-Pilates machen Sie Übungen auf einem speziellen Großgerät, dem Reformer. Auf den ersten Blick sieht die Trainingshilfe wie ein Bettrahmen aus. Darauf ist eine Art Schlitten befestigt. Dieser bewegt sich auf Schienen vor und zurück und besitzt eine Federaufhängung. Dadurch entsteht ein Federwiderstand, gegen den Sie beim Reformer-Pilates trainieren. Sowohl Reformer-Pilates als auch Matten-Pilates sprechen die Muskelkraft, Flexibilität und das Gleichgewicht an. Während Sie auf der Matte mit Eigengewicht trainieren, müssen Sie bei einem Reformer gegen den Federwiderstand arbeiten, der mit Dehnung der Federn zunimmt – so erhalten Sie ein präzise dosiertes Krafttraining. Ein weiterer Vorteil: Die Reformer-Plattform ist beweglich. Mit einer gezielten Muskelkontrolle halten Sie die Plattform stabil – das schult Ihr Koordinationsvermögen und Ihren Gleichgewichtssinn besonders. In Freiburg und der Region bieten zahlreiche Studios Reformer-Pilates an. ■



Foto: Freepik



AUGENPFLEGE IN DER SOMMERZEIT

Heiße Tage, klare Sicht

Strandbesuche, spontane Spritztouren – der Sommer macht gute Laune, aber den Augen oft zu schaffen. Denn UV-Strahlen, Zugluft und Co. greifen den empfindlichen Tränenfilm an. Die Augenoberfläche trocknet aus, was zu Brennen und Juckreiz führt – ein Zustand, den Mediziner als Trockenes Auge bezeichnen. Oft geht dies auch mit einer Lidrandentzündung einher. Insgesamt erleben die Betroffenen spürbaren Leidensdruck. Daher ist es wichtig, frühzeitig zu handeln. Befeuchtende Augentropfen wie Trehapan von Visufarma spenden effektiv Feuchtigkeit und schützen vor äußeren Einflüssen. Gezielte Lidpflege mit Naviblef Augenlidschaum kann zusätzliche Linderung bieten. Auch das Meiden von Zugluft und das Tragen einer Sonnenbrille können helfen. ■

Informationen unter www.visufarma.com



Fotos: DJD/VISUFarma, Freepik

INSEKTENSTICHHEILER IB 100

Schluss mit dem Juckreiz

Sommerzeit ist Draußen-Zeit. An der frischen Luft lässt sich die Natur perfekt genießen – wäre da nicht die Vielzahl an Insekten, die uns gerne mit ihren Stichen piesacken. Und kaum ist der Stich da, fängt auch schon das lästige Jucken und Kratzen an. Der Insektenstichheiler IB 100 von medisana schafft sofortige Abhilfe und Linderung, indem er eine gezielte und sofortige Behandlung von Insektenstichen und -bissen ermöglicht. Dabei wirkt er komplett ohne Medikamentenzugabe oder chemische Stoffe. Denn dank seiner schnell aufheizenden Keramikplatte erfolgt die Anwendung ganz einfach durch eine intensive Wärmebehandlung. ■ Der Insektenstichheiler IB 100 ist zum Preis von 29,95 € im Fachhandel und unter www.medisana.de erhältlich.



Foto: medisana

ZEITGEMÄSSE KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

Chic und gesund

Für Venenpatientinnen und -patienten ist die tägliche medizinische Kompressionstherapie fester Bestandteil ihres Alltags. Entscheidend für den Therapieerfolg ist, dass die medizinische Kompression regelmäßig und konsequent getragen wird. Moderne Kompressionsstrümpfe unterscheiden sich deshalb kaum von herkömmlichen Strümpfen und verbinden Funktion mit einem mitunter außergewöhnlichen Design. Der neue Kompressionsstrumpf mediven comfort print etwa vereint therapeutische Wirksamkeit mit einer Rundum-Farbbedruckung. Der Strumpf ist in drei Mustern und den beiden Farbvarianten dezent und knallig erhältlich. ■ Informationen unter www.medi.de. Bei medizinischer Notwendigkeit können die Strümpfe ärztlich verordnet werden. Erhältlich beim Sanitätshaus KompriMed, Zähringer Straße 14, 79108 Freiburg.



Fotos: DJD/medi

HAPPY HOUR

HARRI Barschrank von more,
Preis ab 5.450 €.

Erhältlich über Bross Einrichtungshaus,
Gündlingerstraße 16, 79241 Ihringen

HOUSE BIRD

Eams Bird,
Preis ab 235 €.
Erhältlich unter
www.vitra.de

STEH & SITZ

Metro Lamps von
valerie_objects, Preis ab 390 €.
www.espoo.be/brands/valerie-objects/

Foto: valerie_objects

SNOW BALL

Pendelleuchte,
Preis ab 2.820 €.
www.louispuulsen.com

GLAS SET

iittala,
Preis ab 19,90 €.

Erhältlich bei
Schafferer,
Kaiser-Joseph-Str. 236,
79098 Freiburg

KAN DINSKY

Skulptur,
Preis 499 €.
www.goebel-shop.de

SOFA SANDRA

Lignet roset, Preis 3.285 €.
Erhältlich bei Ligne roset,
Kaiser-Joseph-Str. 272, 79098 Freiburg
oder unter www.ligne-roset.de

LEUCHT PUDEL

Preis 66,90 €.
www.hoff-shop.de



Foto: Trendexpress



FLUG KISSEN

Preis ab 79 €.
<https://fermliving.com>



Foto: italla

GLAS KLAR

Vase Jarven, Preis 229 €.
www.fink-shop.com

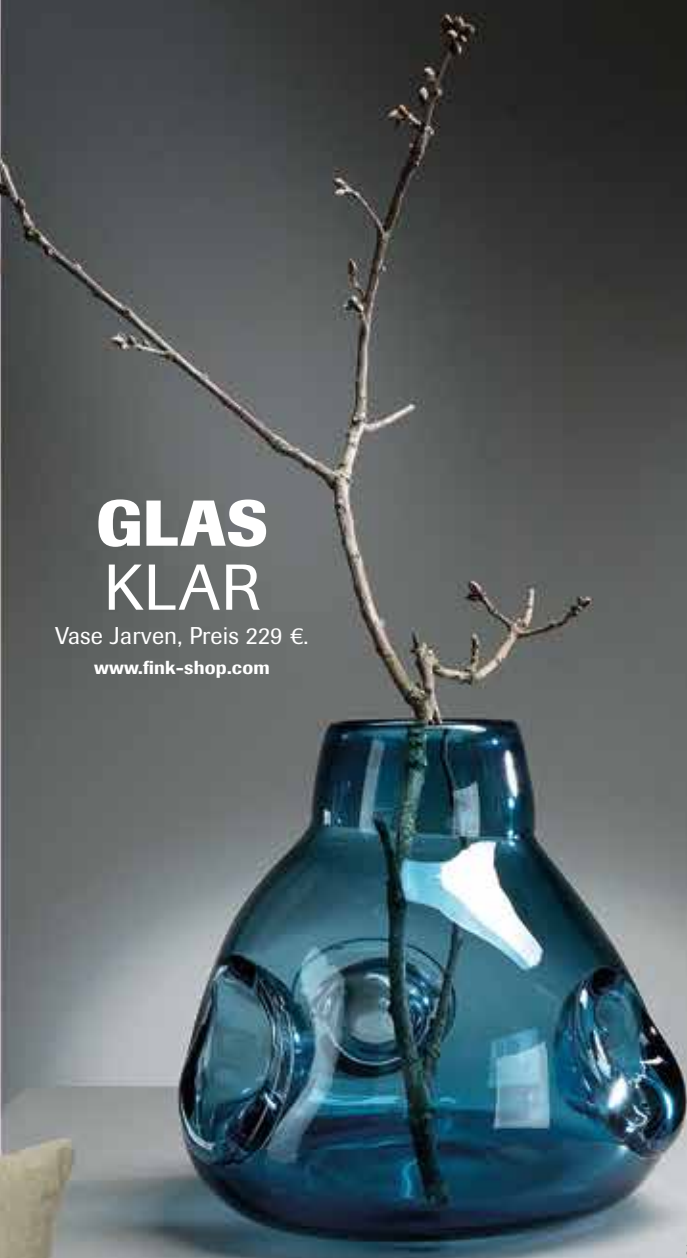


Foto: Trendpress



SACKit CHAIR

Sitzsack, Preis ab 399 €.
<https://sackitshop.de/collections/sitzsacke>

Foto: Sackit



Die Villa bietet viel Platz für Unterhaltung.



Ein Highlight von vielen: die Aufzugsanlage für sechs Fahrzeuge und das schallisolierte Heimkino.



Fotos: www.jamesedison.com



Eine Wendeltreppe umgibt einen imposanten, 13 m hohen Kristalllüster aus 55.000 Kristallen.



Ein geräumiger begehbare Kleiderschrank mit Platz für die Aufbewahrung von allem.

Los Angeles
Kalifornien

Das Anwesen erstreckt sich über mehr als 2 ha und bietet eine Reihe von Annehmlichkeiten im Freien.

Von der Villa aus hat man einen grandiosen Blick auf Los Angeles.

LUXUS IN

Futuristischer Luxus in Los Angeles

Diese herrliche Residenz in Bel Air, auch genannt „La Fin“, befindet sich auf einem 2 ha großen Grundstück und bietet zwölf geräumige Schlafzimmer, 17 Badezimmer, zahlreiche Annehmlichkeiten und einen herrlichen Panoramablick auf Los Angeles. Eine Wendeltreppe umgibt einen imposan-

ten, 13 m hohen Kristalllüster aus 55.000 Kristallen. Auf der Hauptebene befindet sich eine maßgefertigte Steinbar, die in einen großzügigen Wohnbereich mündet.

Die untere Ebene bietet einen großen Unterhaltungsbereich mit hohen Decken, einer maßgefertigten Bar, einem Weinkeller, einer Zigarrenlounge und einer Aufzugsanlage für sechs Fahrzeuge. Zu den weiteren Annehmlichkeiten auf der unteren Ebene gehören ein Loungebereich im Freien, ein luxuriöses Fitnesscenter, ein Spa, ein

Dampfbad, ein Massageraum und ein schallisoliertes Kino. Im Außenbereich befindet sich ein Infinity-Pool, der mit einer 7 m hohen LED-Leinwand kombiniert ist, während eine Dachterrasse mit Spa- und Kaminelementen ausgestattet ist. Zusätzlich zum Haupthaus umfasst der Komplex separate Wohnräume für Personal und Gäste.

Preis: ca. 87.000.000 €. ■

Für weitere Informationen
nebenstehenden QR-Code scannen





Foto: DJD/Klaiber

SENKRECHTE SCHATTENSPENDER

Elegant und funktional

Senkrechte Beschattungen sind eine elegante und funktionale Lösung, um für angenehme Kühle in den Räumlichkeiten zu sorgen – und gleichzeitig den architektonischen Charakter des Hauses zu wahren und zu unterstreichen. Mit ihrer einheitlichen und harmonischen Designsprache bietet etwa die Surava-Linie von Klaiber Lösungen für die Senkrechtschattung, egal ob man sich für die klassische Variante ohne Kasten oder für den zusätzlichen Schutz mit Kasten entscheidet. Ob windstabile ZIP-Führung für das Terrassenfenster oder dezente Seilführung für Balkone und Vordächer – die Markise bietet auch in Kombination mit verschiedenen Varianten ein harmonisches Gesamtbild. ■

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klaiber.de.



Foto: VZBV/Adobestock/jeeweevh

ENERGIECHECK VOR DEM SOMMERURLAUB

Stecker ziehen, Strom sparen

Wer auf Reisen geht, kann vor der Abfahrt einiges dafür tun, dass sich auch elektrische Geräte einmal richtig erholen können und die Stromrechnung ein echtes Sommerloch bekommt. Vor der Abreise sollten möglichst keine Lämpchen und Displays mehr an elektrischen Geräten blinken – die kleinen Lichtsignale zeigen an, dass die Geräte Strom ziehen. Nur auf Standby-Modus zu gehen, reizt das Stromsparerpotenzial im Urlaub noch nicht richtig aus: Je nach Anzahl und Art der Geräte kann dieser Leerlauf in einem Dreipersonen Haushalt bis zu 15 Prozent der Stromkosten ausmachen. Besser ist es, den Stecker zu ziehen, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale. ■

Mehr Informationen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800. 809802400.



Foto: Novy/txn

NEUE KÜCHENÄSTHETIK

Schöner Wohnen mit unsichtbarer Technik

Die Küche ist längst mehr als ein Ort zum Kochen. Sie ist Treffpunkt, Rückzugsort und oft das Herzstück der Wohnung. Um in offenen Wohnkonzepten die nötige optische Harmonie zu erreichen, setzen immer mehr Menschen auf zurückhaltendes Design – und auf Technik, die sich dezent im Hintergrund hält. Ein Beispiel für dieses neue Denken ist das Induktionskochfeld Novy Undercover. Es verschwindet vollständig in einer hitzebeständigen Dekton-Arbeitsplatte und ist im ausgeschalteten Zustand unsichtbar. Gekocht wird direkt auf der Oberfläche – ohne Kompromisse bei Funktionalität und Sicherheit. Das unsichtbare Kochfeld wird über eine Fernbedienung intuitiv gesteuert, bietet für jede Kochzone großzügige Leistungsreserven und ist mit einem umfangreichen Sicherheitskonzept ausgestattet.

■ Informationen unter www.novy.com oder bei Fachbetrieben aus der Region.

NATURHAAR-TEPPICH

Natürlicher Boden, tiefer Schlaf

Gesunder Schlaf hängt nicht nur von Matratze oder Licht ab, auch der Bodenbelag spielt eine Rolle. Teppiche mit Naturhaar schaffen ein ausgeglichenes Raumklima im Schlafzimmer, indem sie Feuchtigkeit regulieren und Staubpartikel binden – das entlastet die Atemwege und sorgt für saubere Luft. Der Teppich mit natürlichen Materialien von tretford wird mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle in Deutschland gefertigt und bietet Sicherheit durch seine rutschfeste Struktur. Gleichzeitig wirkt er schalldämpfend und fühlt sich angenehm fußwarm an. ■ Unter designer.tretford.eu haben Designinteressierte die Möglichkeit, individuelle Wunsch-Farbkombinationen vorab kostenlos in einem virtuellen Raumplaner zu testen.



Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich



TIPPS ZUR WANDGESTALTUNG

Lieblingsfarben für 2026

Farben sind viel mehr als nur Dekoration: Gerade die großen Wandflächen prägen wesentlich die Stimmung und das Wohlbefinden im Zuhause. Bei den Lieblingsfarben für 2026 stehen Eleganz, Frische und Geborgenheit im Fokus. Auch wenn die vier angesagten Farbtöne sehr unterschiedlich sind, lassen sie sich dennoch vielfältig miteinander kombinieren. So wirkt etwa Nebel Rose wie ein sanfter Weichzeichner mit minimalistischem Schimmer. Neo Mint bringt klare, futuristische Leichtigkeit und setzt moderne Akzente, etwa zu Glas, Chrom oder dunklem Holz. Die Lieblingsfarbe Kupfer Sand sorgt als Terrakottaton für mediterrane Behaglichkeit; Toffee Erde steht für Tiefe, Luxus und Ausdruckskraft. ■

Weitere Inspirationen im Malerhandwerk und bei Brillux Freiburg oder unter www.brillux.de/zuhaus.

Fotos: DJD/Brillux

Kirchzarten-Zarten

Zarduna Gärten – Wohnen zwischen Stadt und Natur

Exklusives Wohnen in Traumlage – Eigentumswohnungen in Holzbauweise: In Zarten, vor den Toren Freiburgs, am Fuße des Schwarzwalds, entsteht ein besonderes Neubauprojekt in reizvoller Lage. Das Wohn-Ensemble besteht aus 2 x 2 Mehrfamilienwohnhäusern am Dorfbach, jeweils mit nur sieben oder acht Wohnungen. Die Gebäude erfüllen die Anforderungen an den Effizienzhausstandard 40 für Neubauten. Dieses innovative Projekt ist aufgrund

des herausragenden Energiestands für die attraktive KfW-Förderung (Programm 297 für selbstgenutzten Wohnraum und Programm 298 für nicht selbst genutzten Wohnraum) qualifiziert. Kapitalanleger haben die Möglichkeit, von der degressiven AfA (Absetzung für Abnutzung) zu profitieren. Dabei können sie jährlich 5 % der Investitionskosten abschreiben – und das für einen Zeitraum von sechs Jahren.

- 1. Bauabschnitt: bezugsfertig
- 2. Bauabschnitt: Sommer 2026
- Traumlage im Dreisamtal
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 51 m² bis ca. 99 m²
- Süd- und West-Ausrichtungen
- nachhaltige Holzbauweise
- Effizienzhausstandard 40
- Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage
- gehobene, komfortable Ausstattung
- Tiefgaragenstellplätze
- 10 Autominuten von Freiburg entfernt

Kaufpreis: ab 396.500 €*

*Provisionsfrei für den Käufer

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieträger: Luft-Wasser-Wärmepumpe

Endenergiebedarf: 8,0 kWh/(m²*a)

Energieeffizienzklasse: A+



**DEGRESSIVE
AfA
MÖGLICH**



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Denzlingen

Eigentumswohnungen am Mauracher Berg

Wohnen mit Lebensqualität: 12 km nördlich von Freiburg, in attraktiver Lage am Fuße des Mauracher Bergs, entstehen vier zukunftsweisende Mehrfamilienhäuser mit je 12 Wohnungen und insgesamt zwei Tiefgaragen. Die Gebäude werden nach den Kriterien des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) geplant und erstellt. Das QNG-Siegel zeichnet Gebäude aus, die hohe Anforderungen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziokulturelles erfüllen und somit einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Es dient auch als Grundlage für die Vergabe von Fördermitteln

und Sonderabschreibungen für Kapitalanleger. So erfüllt dieses Projekt aufgrund des herausragenden Energiestands die Voraussetzungen für zinsgünstige Darlehen im Rahmen des aktuellen KfW-Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude“. Kapitalanleger profitieren mit der AfA-Kombination in den ersten vier Jahren nach Erwerb von besonders hohen steuerlichen Abschreibungen: Die Gebäude erfüllen die Voraussetzung der Anfangs-AfA von 5 % Sonder-AfA für Mietwohnungsbau gemäß §7b EStG + 5 % degressive AfA gemäß § 7 Abs. 5a EStG.

- nachhaltiger Neubau mit QNG-Zertifizierung
- hoher energetischer Standard (Effizienzhaus 40)
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 49 m² bis ca. 80 m²
- Balkon oder Terrasse mit Privatgarten
- alle Wohnungen barrierefrei nach § 35 LBO
- Aufzug in jedem Haus
- Tiefgarage und Außenstellplätze
- Elektroladestationen/Wallbox vorbereitet
- Steuervorteile für Kapitalanleger und zinsgünstige KfW-Kredite
- Bezug: Ende 2026

Kaufpreis ab 315.500 €*

*Provisionsfrei für den Käufer



Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieträger: Wärmepumpe, PV

Endenergiebedarf: 10 kWh/(m²*a)

Energieeffizienzklasse: A+

**AfA-TURBO
5 %
SONDER-AfA
+ 5 %
DEGRESSIVE
AfA**

unverbindliche Visualisierung

Freiburg-Littenweiler

Bungalow mit großem Erweiterungspotenzial

- Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
- ca. 221 m² Wohnfläche
- erteilte Baugenehmigung für zwei weitere Vollgeschosse mit ca. 380 m² Wohnfläche
- ca. 1.003 m² Grundstücksfläche
- ruhige, begehrte Wohnlage
- sonnige Terrasse mit gepflegtem Garten
- 3 Garagen
- Baujahr: 1967
- bezugsfrei

Kaufpreis: 1.570.000 €*

*Käuferprovision: 2,98 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Endenergieverbrauch: 247,6 kWh/(m²*a)

Energieträger: Öl

Energieeffizienzklasse: G



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Titisee-Neustadt

Hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen am Titisee

- 8 Wohnungen mit 1 bis 4 Zimmern
- Wohnflächen von ca. 44 bis ca. 113 m²
- zentrale Lage am Titisee
- nahe dem Bahnhof und dem Badeparadies Schwarzwald
- direkte Zugverbindung von Freiburg
- kurzfristig beziehbar, ideal für die private Ferienwohnung
- vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten
- kühlere Sommer, sonnigere Winter
- hervorragende Infrastruktur, zahlreiche Wanderwege
- moderne Ausstattung, hochwertige Einbauküchen
- umfangreiche Modernisierungen & Innenausbau
- neue Gasheizung aus Dezember 2023
- Pkw-Stellplätze

Kaufpreis ab 182.800 €*

*zzgl. Inventar & Stellplatz, provisionsfrei für den Käufer

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieträger: Erdgas leicht

Energieeffizienzklasse: C

Endenergiebedarf: 88,90 kWh/(m²a)



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Todtmoos

Familienraum mit Weitblick

- Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
- ca. 231 m² Wohnfläche, 7 Zimmer
- ca. 727 m² Grundstücksgröße
- Holzbauweise
- Einliegerwohnung, als Ferienwohnung nutzbar
- gepflegter Garten
- 2 voll ausgestattete Einbauküchen
- sonnige Terrasse und Freisitz
- überdachter Balkon
- neue Pelletsheizung & neues Silo aus 2019
- Photovoltaikanlage mit Nennleistung 5,7 kWp
- Wallbox und Leerrohre für Breitband
- Garage, Außenstellplatz und Geräteschopf
- Baujahr: 2000
- bezugsfrei

Kaufpreis: 680.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis
Endenergieverbrauch: 61,10 kWh/(m²*a)

Energieträger: Pelletheizung
Energieeffizienzklasse: B

Freiburg-Wiehre

5-Zimmer-Maisonette im begehrten Stadtteil Wiehre

- zentrale Lage im beliebten Stadtteil Wiehre
- am Fuße des Lorettobergs
- hervorragende ÖPNV-Anbindung
- ca. 160 m² Wohnfläche
- 5-Zimmer-Maisonette auf 3 Etagen
- Reihenhauses-Charakter
- Tiefgaragenstellplatz + Außenstellplatz
- neue Dachliegefenster aus 2025
- Dachsanierung aus 2025
- neue Heizung aus Dezember 2023
- Baujahr: 1982
- bezugsfrei

Kaufpreis: 1.070.000 € zzgl. Stellplätze*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis
Endenergieverbrauch: 123 kWh/(m²*a)
Energieträger: Erdgas
Energieeffizienzklasse: D



Ihre Ansprechpartnerin:
Luise Reckenwald, Tel. 0761. 7058-165

Freiburg-Littenweiler

Panoramablick in Waldrandlage trifft Altbau-Charme

- ca. 142 m² Wohnfläche, 6 Zimmer
- ca. 728 m² Grundstücksgröße
- freistehendes Einfamilienhaus in Hanglage
- erholsame Umgebung mit Panoramablick
- ideales Familiendomizil
- terrassiertes Gartengrundstück mit 2 Ebenen
- idyllische Waldrandlage, eingebettet in die Natur
- Baujahr: 1956
- bezugsfrei

Kaufpreis: 890.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis
Endenergieverbrauch: 358,9 kWh/(m²*a)
Energieträger: Öl
Energieeffizienzklasse: H



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Haslach

Zweifamilienhaus mit großem Grundstück

- ca. 157 m² Wohnfläche
- ca. 614 m² Grundstücksgröße
- großes Grundstück mit viel Grün
- aktuell 4 Zimmer, weitere Aufteilung möglich
- zwei Hobbyräume im Dachgeschoss
- sonnige Terrasse mit direktem Gartenzugang
- überdachter Südwest-Balkon über die gesamte Hausbreite
- Weitblick auf den Schönberg
- 2 Garagen, 2 Außenstellplätze
- hervorragende Anbindung an den ÖPNV
- Baujahr: 1962
- bezugsfrei

Kaufpreis: 819.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Endenergieverbrauch: 248,10 kWh/(m²*a)

Energieträger: Gas

Energieeffizienzklasse: G

Freiburg-Tiengen

Wohnen mit Blick ins Grüne

- ca. 75 m² Wohnfläche
- 2-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss
- 2 helle, flexibel gestaltbare Zimmer
- separate Küche mit angrenzender Speisekammer
- einladender Wohn- und Essbereich
- ruhige Lage in Freiburg-Tiengen
- Dachterrasse mit Blick ins Grüne
- große Fenster mit hohem Tageslichteinfall
- Personenaufzug
- geräumiger, abschließbarer Tiefgaragenstellplatz
- Baujahr: 1974
- bezugsfrei

Kaufpreis: 272.500 € zzgl. TG-Stellplatz*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 171,00 kWh/(m²*a)

Energieträger: Öl

Energieeffizienzklasse: F



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Tiengen

Geräumige 1-Zimmer-Wohnung mit großzügiger Terrasse

- ca. 43 m² Wohnfläche
- 1 Zimmer im Erdgeschoss
- naturnahe Umgebung
- großzügige, grüne Terrasse mit Privatsphäre
- praktische Durchreiche in der Küche
- ideal für Singles und Paare
- Baujahr: 1974
- bezugsfrei

Kaufpreis: 139.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 171,00 kWh/(m²*a)

Energieträger: Öl

Energieeffizienzklasse: F



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Haslach

Geräumige 3- bis 4-Zimmer-Wohnung mit Weitblick

- Passivhaus mit Wärmerückgewinnung
- ca. 105 m² Wohnfläche
- 3 Zimmer im 1. Obergeschoss
- 4. Zimmer realisierbar
- integrierte Wohnraumlüftung
- Südwest-Ausrichtung
- große Loggia mit Blick auf den Schönberg
- elektrische Rollläden
- Außenstellplatz direkt am Hauseingang
- Baujahr: 2012
- bezugsfrei

Kaufpreis: 583.000,00 € zzgl. Stellplatz*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 42,11 kWh/(m²*a)

Energieträger: Fernwärme

Energieeffizienzklasse: A



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Vauban

Vermietete 2-Zimmer-Wohnung in gepflegtem Zustand

- ca. 58 m² Wohnfläche
- Balkon
- 2 Zimmer, WG-tauglich
- Tiefgaragenstellplatz
- im beliebten Stadtteil Vauban
- Baujahr: 2003
- bezugsfrei ab September

Kaufpreis: 337.600 €* inkl. TG-Stellplatz

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung



Ihre Ansprechpartnerin:
Luise Recktenwald, Tel. 0761. 7058-165

Merzhausen

Gemütliche 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon

- ca. 54 m² Wohnfläche im 1. OG
- unmittelbar vor den Toren Freiburgs
- Einbauküche & modernes Badezimmer
- Personenaufzug
- Vollholzparkett und großformatige Fliesen
- überdachter Balkon als persönlicher Rückzugsort
- Heizung über Fernwärme
- kurze Wege ins Grüne
- nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten
- Baujahr: 2010
- Bezug nach Absprache

Kaufpreis: 329.800 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 74,00 kWh/(m²*a)

Energieträger: Gas

Energieeffizienzklasse: B



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110

Freiburg-Umkirch

Vermietete gepflegte 3-Zimmer-Wohnung

- ca. 85 m² Wohnfläche
- 3 Zimmer im 1. Obergeschoss
- derzeit vermietet
- Jahresnettokaltmiete: 12.000 €
- optimale Lage mit kurzer Anbindung an Freiburg
- überdachte Loggia
- Personenaufzug
- Baujahr: 1972

Kaufpreis: 295.000 €*

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 136,00 kWh/(m²*a)

Energieträger: Gas

Energieeffizienzklasse: E



Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wilde, Tel. 0761. 7058-140

Freiburg-Betzenhausen

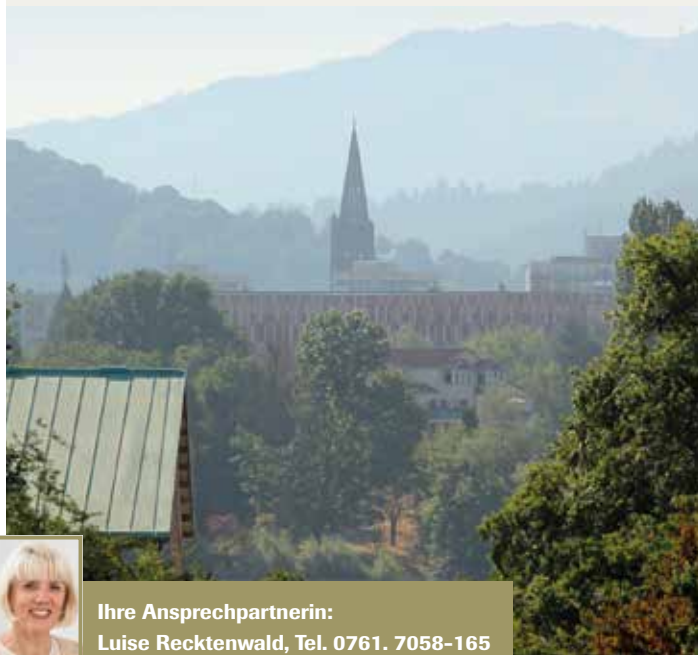
2-Zimmer-Wohnung mit Münsterblick

- begehrte Wohnlage am Seepark
- ca. 65 m² Wohnfläche
- großer Balkon
- Einbauküche
- Tiefgaragenstellplatz
- Baujahr: 1976
- kurzfristig beziehbar

Kaufpreis: 330.600 €* inkl. TG-Stellplatz

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung



Ihre Ansprechpartnerin:
Luise Recktenwald, Tel. 0761. 7058-165

Freiburg-Wiehre

2-Zimmer-Stadtwohnung nahe der Altstadt

- begehrte Wohnlage in Oberwiehre-Nord
- 2 Zimmer im 1. Obergeschoss
- überdachter Balkon
- Tiefgaragenstellplatz
- Personenaufzug
- Baujahr: 2001
- kurzfristig beziehbar

Kaufpreis: 256.000 €* inkl. TG-Stellplatz

*Käuferprovision: 2,98 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Endenergieverbrauch: 83,00 kWh/(m²*a)

Energieträger: Gas

Energieeffizienzklasse: C



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Gisinger-Vaas, Tel. 0761. 7058-110



Ihr Ansprechpartner für Gewerbe und Investment

Carlo Röderer
Verkaufsleiter
Tel. 0761. 7058-130
info@gxg.immo



Freiburg-Altstadt

Modernisiertes Wohn- und Geschäftshaus

- zentrale Lage in der Freiburger Innenstadt
- 3 Wohnungen in den oberen Etagen
- 1 Laden im EG (derzeit Hobby- & Fitnessraum)
- Wohnfläche: ca. 390 m²
- Ladenfläche: ca. 117 m² (potenziell ca. 144 m²)
- Denkmalschutz
- geteiltes Wohn- und Teileigentum mit 4 Einheiten
- Dachterrasse mit Münster-Panoramablick
- Baujahr: 1460
- Bezug nach Absprache

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis laut GEG nicht erforderlich



Kaufpreis: 3.100.000 €*

Staufen

„Gasthaus zum Löwen“ Gasthof am Marktplatz

- zentrale Innenstadtlage direkt am Marktplatz
- historische Relevanz in der Goethe-Stadt Staufen
- Gesamtfläche: ca. 1.105 m²
- 16 Gästezimmer inkl. „Faustzimmer“
- 3 Personalräume
- großes Restaurant & Gastronomieküche
- Veranstaltungssaal mit Empore
- Denkmalschutz
- Baujahr: 1407 (Anbau 1996)
- Bezug nach Absprache

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis laut GEG nicht erforderlich



Kaufpreis: 1.200.000 €*

Breisach am Rhein

Renditestarke Kapitalanlage in bester Innenstadtlage

- ca. 117 m² Praxisfläche im 1. OG
- 5,75 % Bruttoanfangsrendite
- Jahresnettokaltmiete: 18.960 €
- Mietvertrag bis 09/2029 zzgl. 5 Jahre Option
- zentrale Lage in der Breisacher Innenstadt
- 5 helle Räume
- Empfangsbereich und Vorraum
- stufenfreie Erreichbarkeit über einen Personenaufzug
- große Fensterfronten mit viel Lichteinfall
- elektrische Rollläden und Vertikaljalousien
- Tiefgaragenstellplatz und Außenstellplatz
- Baujahr: 1995

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.



Kaufpreis: 330.000 €*

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis
Energieträger: Gas

Energieeffizienzklasse: F
Endenergiebedarf: 178,00 kWh/(m²*a)

Denzlingen

Flexibel ausbaubare Büro- oder Praxisfläche

- Erstbezug nach Absprache
- Baujahr: 2021, Innenausbau ausstehend
- 1. OG mit ca. 535 m² Nutzfläche
- ideal für Büro- oder Praxisräume
- unmittelbarer Anschluss an die B3
- Nähe zur Autobahn A5, ca. 15 Minuten nach Freiburg
- Ausblick ins Grüne, Sozialraum mit Balkon
- Personenaufzug
- 5 Außenstellplätze

*Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete: 13 €/m²* zzgl. 19 % MwSt.

Eschbach

Großzügige Gewerbehalle mit Büro- und Wohngebäude

- Gewerbehalle mit ca. 780 m²
- Grundstücksfläche: ca. 2.030 m²
- Nutzfläche: ca. 1.401 m²
- optimale Autobahnanbindung, direkte Nähe zur A5
- nahe Gewerbepark Breisgau in Eschbach
- Gewerbehalle über Bürotrakt mit Wohn-/Bürogebäude verbunden
- viel Licht in der Halle durch lange Fensterbänder
- Wohnung mit 5 Zimmern und Dachterrasse
- Erdgas-Zentralheizung
- Baujahr: 1991

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.



Kaufpreis: 970.000 €*

Gundelfingen

Etablierte Gewerbelage

- unmittelbar im Großraum Freiburg
- Nutzfläche: ab ca. 50 m² bis ca. 422 m²
- Souterrain, EG oder 1. OG
- teilweise zusammenlegbar
- Baujahr: 1969 (Ausbaustand unterschiedlich)
- Stellplätze nach Absprache anmietbar

*Provisionsfrei für den Mieter

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Energieträger: Gas

Endverbrauch Wärme: 72,9 kWh/(m²a)

Endverbrauch Strom: 38,9 kWh/(m²a)

Gültig bis: 07.10.2035



Netto-Kaltmiete: ab 600 €*

Freiburg-Wiehre

Historisches Mehrfamilien- haus in der Wiehre

- Wohnfläche: ca. 289 m²
- Grundstücksfläche: ca. 152 m²
- zentrumsnah
- 4 Wohnungen auf 4 Etagen
- vermietet
- Baujahr: 1909
- denkmalgeschützt

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis laut GEG nicht erforderlich



Kaufpreis: 1.275.000 €*

**KAUF
ODER MIETE
MÖGLICH**

March-Hugstetten

Großes Gewerbeareal mit Bürogebäude



**Kaufpreis: 2.950.000 €*
Monatskaltmiete: Nach Anfrage****

- ca. 14.045 m² Grundstück
- ruhige, gut beliefenbare Randlage
- optimale Autobahnanbindung (A5)
- nahezu keine direkten Nachbarn
- ca. 128 m² Bürofläche
- ca. 267 m² Lagerhalle
- ca. 676 m² Produktionshalle
- überdachter Außenbereich
- vielfältige Nutzungspotenziale
- Bezug nach Absprache

*Käuferprovision: 3,57% des Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

**Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung

Lahr

Gewerbehalle mit Produktions- und Bürofläche in Lahr

- Produktionshalle im EG mit ca. 673 m²
- Gewerbeflächen im 1. OG mit ca. 315 m²
- beide Ebenen sind separat zugänglich
- 2 Rolltore und 1 Falttor
- Außenflächen
- ausreichend Stellplätze direkt am Gebäude
- sehr gute Anbindung an A5 und B3
- nahe am Flugplatz Lahr gelegen
- Baujahr: 1996
- kurzfristig beziehbar

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

**Mieterprovision: 3,57 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung



**Kaufpreis: 1.350.000 €*
Monatskaltmiete: 6,50 €/m²** zzgl. 19 % MwSt.**

Freiburg-Innenstadt

Flexibel nutzbare Gewerbefläche nahe dem Freiburger Hauptbahnhof

- Bürofläche von ca. 261 m² im 2. OG
- unmittelbare Nähe zum Freiburger Hauptbahnhof
- hervorragende Erreichbarkeit
- Personenaufzug
- Garage und Außenstellplatz
- Raumteilungen ohne hohen Aufwand umsetzbar
- West-Ausrichtung
- klimatisierter Serverraum
- Baujahr: 1984

*Käuferprovision: 3,57 % des notariellen Kaufpreises inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Verbrauchsausweis

Energieträger: Fernwärme

Energieeffizienzklasse: F

Endverbrauch (Wärme): 48,00 kWh/(m²*a)

Endverbrauch (Strom): 54,00 kWh/(m²*a)



**Kaufpreis: 750.000 €*
Monatskaltmiete: 6,50 €/m²** zzgl. 19 % MwSt.**

Freiburg-Haid

Helle Büro-, Schulungs- oder Konferenzfläche

- ca. 210 m² Gewerbefläche im 1. OG
- verkehrsgünstige Lage im Gewerbegebiet Haid
- Nähe zur B31 mit schneller Anbindung zur A5
- breite Fensterbänder sorgen für viel Lichteinfall
- Gegensprechanlage mit Türöffner
- Klimaanlage
- robuste Bodenbeläge
- 2 Außenstellplätze
- Baujahr: 1992
- Bezug nach Absprache

*Mieterprovision: 2,38 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.

Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete: 10 €/m² zzgl. 19 % MwSt.

Freiburg-Industriegebiet Nord

Helle Büro-, Praxis- und Konferenzflächen

- bekannte Lage im Industriegebiet Freiburg-Nord
- Büro-, Praxis- und Konferenzfläche: ca. 379 m²
- 2. OG
- Nähe zu den Autobahn-Zubringern Nord & Mitte
- mehrere Buslinien im 15-Minuten-Takt
- große Räume mit hellen, breiten Fensterbändern
- Damen- und Herren-WCs mit mehreren Kabinen
- zahlreiche Außenstellplätze à 20,00 € anmietbar
- Baujahr: 1981
- Bezug nach Absprache

*Mieterprovision: 2,38 Monatskaltmieten inkl. 19 % MwSt.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieträger: Gas

Endverbrauch (Wärme): 177,10 kWh/(m²*a)

Endverbrauch (Strom): 23,70 kWh/(m²*a)



Monatskaltmiete: 9,20 €/m² zzgl. 19 % MwSt.

Freiburg-Wiehre

Zentrum Oberwiehre – vielseitig nutzbare Gewerbeflächen

- ca. 177 m² Gewerbefläche im EG
- umlaufende, bodentiefe Schaufensterfront
- belebter Vorplatz mit viel Publikum
- mögliche Außenbestuhlung in sonniger Lage
- mehrere Zugänge von innen und außen
- etabliertes Nahversorgungszentrum
- Centermanagement in Nebenkosten inkludiert
- sehr gute ÖPNV-Anbindung
- eigene Tiefgarage für Centerbesucher
- Starkstrom vorhanden
- Baujahr: 2004
- kurzfristig beziehbar
- provisionsfrei

Energieausweis in Bearbeitung



Monatskaltmiete: 20 €/m² zzgl. 19 % MwSt.

*Wir lieben Freiburg!**



** und die ganze Region.*

Mit Visionen, Weitblick und viel Sachverstand kaufen, entwickeln, realisieren, bewerten und vermarkten wir Immobilien.

Wir suchen in Freiburg und der Region:

- bebaute/unbebaute Grundstücke
- Baulücken, Abbruchgrundstücke zur Entwicklung
- Mehrfamilienwohnhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser

Profitieren Sie von einem entscheidungsfreudigen, bonitäts- und leistungsstarken Partner mit Ideen!



Christian Engelhard
Geschäftsführer
Telefon 0761 7058-252
engelhard.christian@gisinger.de

